



**EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)**

# **Ergebnisse der Befragung der Studierenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)**

## **Sommersemester 2015**

Dr. André Albrecht  
Stabsstelle Qualitätsmanagement  
Judith Ölbey  
Stabsstelle Qualitätsmanagement  
Janine Nuyken  
Vizepräsidentin für Lehre, Studierende und Organisationsentwicklung  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
Große Scharrnstraße 59  
15230 Frankfurt (Oder)

# Inhalt

1. Einleitung.....	5
2. Allgemeines theoretisches Modell des Studienerfolgs .....	7
3. Methode – Erhebungsinstrument, Durchführung und Repräsentativität .....	7
3.1. Erhebungsinstrument.....	8
3.2. Durchführung .....	9
3.3. Repräsentativität.....	10
3.4. Methode und Auswertung .....	10
4. Eingangsvoraussetzungen .....	10
4.1. Soziodemographie und Bildungshintergrund der Eltern.....	10
4.2. Finanzierung des Studiums.....	11
4.3. Studienwunsch und Studienfach.....	12
4.4. Studienwahlmotive .....	12
4.5. Informiertheit über das Studium.....	17
5. Studienbedingungen .....	19
5.1. Aufbau und Struktur.....	19
5.2. Inhaltliche Ausgestaltung .....	20
5.3. Studien- und Prüfungsorganisation.....	21
5.4. Betreuung und Unterstützung.....	22
5.5. Ausstattung/Räumlichkeiten.....	22
5.6. Lehrqualität .....	24
5.7. Beratungs- und Serviceangebote .....	25
5.8. Studienklima.....	26
5.9. Gesamtbelastungswahrnehmung durch das Studium .....	27
6. Studier- und Lernverhalten .....	27
6.1. Kenntnis der Modulbeschreibungen .....	27
6.2. Lernschwierigkeiten .....	28
7. Kontextbedingungen .....	29
8. Studienerfolg.....	30
8.1. Studienzufriedenheit.....	30
8.2. Kompetenzzuwachs – Fachliches Wissen.....	31
8.3. Absolvieren vorhergesehener Prüfungen .....	31
9. Optimierungsvorschläge/Anmerkungen .....	32
10. Zusammenfassung.....	33

10.1.	Eingangsvoraussetzungen .....	33
10.2.	Studienbedingungen .....	34
10.3.	Studier- und Lernverhalten .....	34
10.4.	Kontextbedingungen .....	35
10.5.	Studienerfolg .....	35
10.6.	Optimierungsvorschläge/Anmerkungen .....	35
11.	Verzeichnisse .....	36
11.1.	Literaturverzeichnis .....	36
11.2.	Abbildungsverzeichnis .....	38
11.3.	Tabellenverzeichnis .....	39
12.	Anhang: Fragebogen .....	40

Frankfurt (Oder): September 2015

# 1. Einleitung

Der vorliegende Bericht präsentiert die empirischen Befunde der Studierendenbefragung an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). Diese Befragung basiert auf einem allgemeinen theoretischen Modell des Studienerfolgs (Thiel, Veit, Blüthmann, Lepa & Ficzkó, 2008) und wurde das zweite Mal im Sommersemester 2015 durchgeführt – die erste Studierendenbefragung dieser Art fand 2013 statt. Die Verantwortlichkeit für die Studierendenbefragung hinsichtlich der Konzeption, Durchführung, Auswertung und Berichterstellung lag bei der Stabsstelle Qualitätsmanagement der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).

Das Ziel der Studierendenbefragung war die Erhebung der Zufriedenheit aller Studierenden der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) mit den universitären Studienbedingungen beziehungsweise mit der Studiengangorganisation, welche sich auf das individuelle Studierverhalten und somit auf einen erfolgreichen Studienverlauf auswirken.

Der Schwerpunkt der Studierendenbefragung lag daher in den verschiedenen Bereichen der Studienbedingungen – beispielsweise in der Qualität sowie im Aufbau, in der Struktur und in der inhaltlichen Ausgestaltung der Lehre, in der Studien- und Prüfungsorganisation sowie in den Betreuungs-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten – da diese Bereiche zentrale Aspekte hinsichtlich der Studierbarkeit und der Studierendenzufriedenheit abbilden und für die hochschulinterne Qualitätssicherung<sup>1</sup> einen relevanten Aufklärungsbeitrag leisten.

Die Studierendenbefragung stellt eine zentrale Grundlage für die kennzahlengestützte Fortentwicklung der Qualität im Rahmen der internen Qualitätssicherung in Form der internen Akkreditierung<sup>2</sup> und internen Qualitätsrevision<sup>3</sup> dar.

Des Weiteren wurden Merkmale, welche die Studierenden zum Zeitpunkt der Studienaufnahme aufweisen – beispielsweise im Bereich der Studienwahlmotive oder bereits gemachter Studiererfahrungen im In- und/oder Ausland – sowie die Kontextbedingungen der Studierenden erhoben, da diese Konstrukte ebenfalls einen Einfluss auf das Studierverhalten haben.

Die Studierendenbefragung ermöglicht eine Querschnitterhebung der Zufriedenheit aller Studierenden sowie eine statistische Analyse des Aufklärungsbeitrages der Eingangsvoraussetzungen, der Kontext- und der Studienbedingungen hinsichtlich des erfolgreichen Studierens und liefert demnach wichtige kennzahlengestützte Daten für eine mögliche Verbesserung im Bereich Studium und Lehre im Rahmen der internen Qualitätssicherung und gestattet Prognosen hinsichtlich des erfolgreichen Studierens.

Das vorliegende Erhebungsinstrument basiert auf einem allgemeinen theoretischen Modell des Studienerfolgs von Thiel et al. (2008), welches sich durch eine hohe Reliabilität sowie faktorielle Validität kennzeichnet und seit 2006 in regelmäßigen Abständen an der Freien Universität Berlin als universitätsweites Erhebungsinstrument zur Befragung von Studierenden und Exmatrikulierten Anwendung findet und weiterentwickelt wird (vgl. Blüthmann, Lepa & Thiel, 2008; Thiel, Blüthmann, Lepa & Ficzkó, 2007). Der Befragung aller Studierenden der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) wird das Modell von Thiel et al. mit dem entsprechenden Erhebungsinstrument aus dem Jahr

---

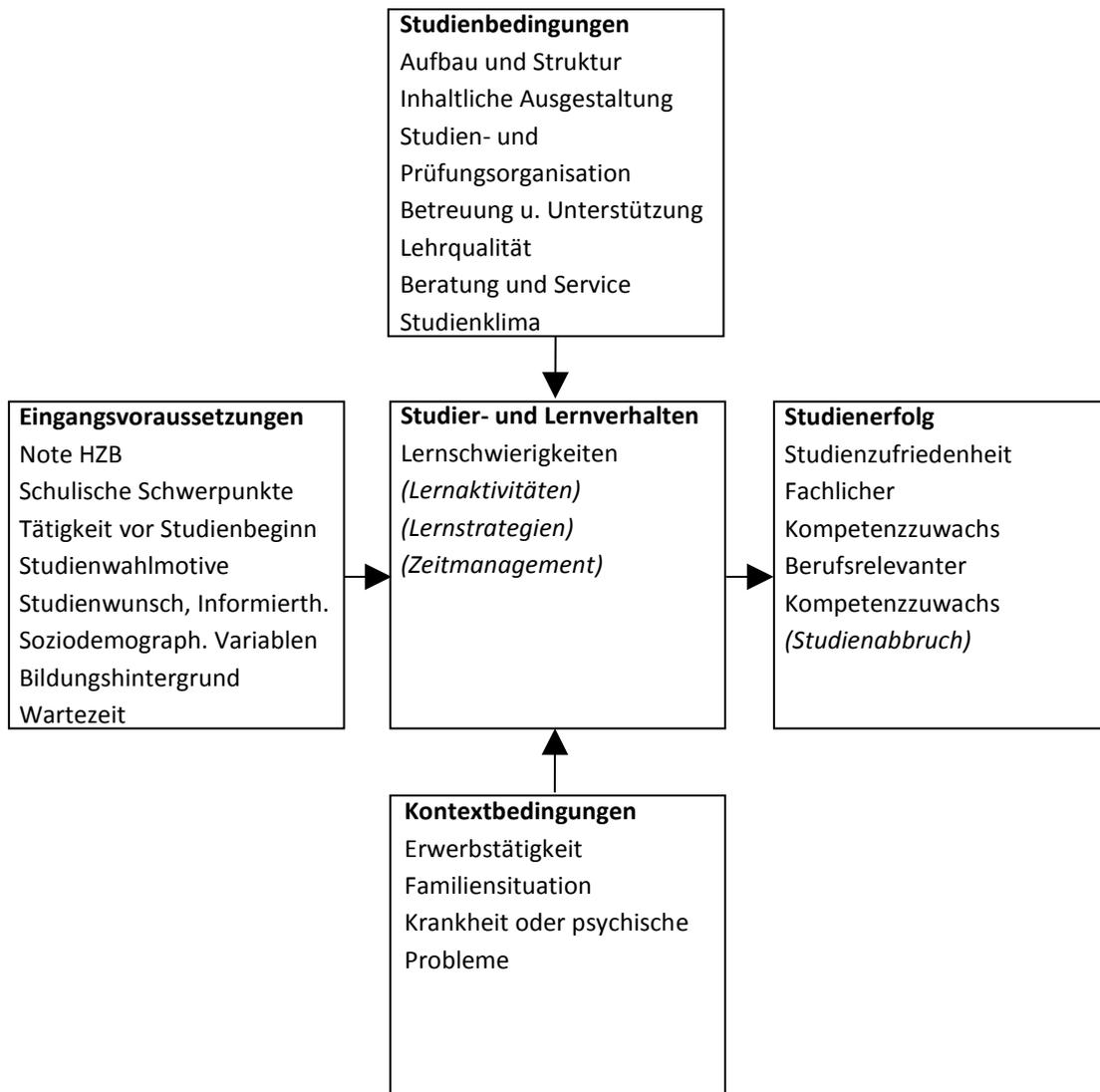
<sup>1</sup> [www.europa-uni.de/qm/qs](http://www.europa-uni.de/qm/qs)

<sup>2</sup> [www.europa-uni.de/qm/akkreditierung](http://www.europa-uni.de/qm/akkreditierung)

<sup>3</sup> [www.europa-uni.de/qm/revision](http://www.europa-uni.de/qm/revision)

2008 (siehe Abbildung 1) zugrunde gelegt, da dieses Modell in verschiedenen Längsschnitterhebungen Anwendung fand und als Grundlage für eine kennzahlengestützte Verbesserung der Qualität im Bereich Studium und Lehre in verschiedenen Studiengängen diente (vgl. Albrecht & Köster, 2013; Albrecht & Nordmeier, 2011, 2013a, 2013b; Albrecht & Nuyken, 2013).

**Abbildung 1** Allgemeines theoretisches Modell des Studienerfolgs (Thiel et al., 2008, S. 4)



## 2. Allgemeines theoretisches Modell des Studienerfolgs

Das allgemeine theoretische Modell des Studienerfolgs von Thiel et al. (2008) berücksichtigt die *Eingangsvoraussetzungen*, also Voraussetzungen, die während der Aufnahme des Studiums bei den Studierenden vorliegen. Diese *Eingangsvoraussetzungen* wirken sich auf das *Studier- und Lernverhalten*, welches im Modell (Thiel et al., 2008) unter anderem über die Lernschwierigkeiten operationalisiert wird, aus. Dem Modell nach beeinflussen des Weiteren verschiedene Aspekte der *Studienbedingungen*, beispielsweise der Aufbau und die Struktur, die inhaltliche Ausgestaltung, die Lehrqualität, die Studien- und Prüfungsorganisation oder die Betreuungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote das *Studier- und Lernverhalten*. Die Aspekte der *Studienbedingungen* stellen als zentrale Faktoren für die Studierbarkeit und die Zufriedenheit der Studierenden eine wichtige Grundlage für die Qualitätssicherung und -entwicklung im Bereich Studium und Lehre an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) dar. *Kontextbedingungen* (beispielsweise eine Erwerbstätigkeit) prägen ebenfalls das *Studier- und Lernverhalten* im Modell (Thiel et al., 2008). Die *Eingangsvoraussetzungen*, die *Studienbedingungen* sowie die *Kontextbedingungen* wirken sich bestimmend auf das *Studier- und Lernverhalten* aus (Thiel et al., 2008, S. 3). Der resultierende *Studienerfolg* wird direkt über die Studienzufriedenheit sowie über die Einschätzung von verschiedenen Kompetenzzuwächsen operationalisiert (Thiel et al., 2008, S. 4) – vgl. auch Albrecht und Köster (2013), Albrecht und Nordmeier (2013a, 2013b) sowie Albrecht und Nuyken (2013) für die Modellbeschreibung.

## 3. Methode – Erhebungsinstrument, Durchführung und Repräsentativität

Im Folgenden werden der Aufbau des Erhebungsinstruments der Studierendenbefragung im Sommersemester 2015 an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), die Durchführung sowie die Repräsentativität dargelegt.

### 3.1. Erhebungsinstrument

Der Fragebogen an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) weist folgende Bereiche mit den dazugehörigen Konstrukten auf<sup>4</sup>:

- **Eingangsvoraussetzungen:** Soziodemographie, Staatsbürgerschaft, Bildungshintergrund der Eltern, Berufs- und/oder Studienaktivität vor Aufnahme des Studiums an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Art und gegebenenfalls Note des Hochschulzugangs, Studiengang an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Finanzierung der universitären Ausbildung, Studienwahlmotive, Ortswahlmotive, Studienwunsch, Informiertheit, Auslandssemester, Teilzeitstudium
- **Studienbedingungen:** Aufbau und Struktur, inhaltliche Ausgestaltung, Studien- und Prüfungsorganisation, Betreuung und Unterstützung, Ausstattung/Räumlichkeiten, Lehrqualität, Beratungs- und Serviceangebote, Studienklima, Gesamtbelastungswahrnehmung durch das Studium
- **Studier- und Lernverhalten:** Kenntnisse der Modulbeschreibungen, Lernschwierigkeiten
- **Kontextbedingungen:** Belastungen durch die Vereinbarkeit von Studium und Familie/familiären Verpflichtungen, Studium und Erwerbstätigkeit, Belastung durch Krankheit

---

<sup>4</sup> Für die Befragung aller Studierenden wird das dem Modell (Thiel et al., 2008) zugrunde liegende Erhebungsinstrument an die Bedingungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) angepasst. Die Modifikationen werden im Folgenden beschrieben:

In den *Eingangsvoraussetzungen* finden folgende Konstrukte keine Anwendung: Motive der Wahl eines Bachelorstudiums, sechs einzelne Motive der Studienfachwahl (beispielsweise Studienfachwahl aufgrund „gesellschaftlicher Relevanz“...), da mittlerweile zwischen den herkömmlichen Abschlüssen und den Bachelorabschlüssen keine Wahlmöglichkeit mehr besteht und die einzelnen Motive keinen relevanten Aufklärungsbeitrag leisten. Des Weiteren wird im Rahmen des Studienwahlmotivs „Parkstudium“ nur ein Item (anstelle von drei) erhoben. In der Informiertheit vor Aufnahme des Studiums wird in der geplanten Befragung das Item „Informiertheit über Übergangsmöglichkeiten in Masterstudiengänge“ durch „Informiertheit über Lern- und Arbeitsformen“ aus der Befragung der exmatrikulierten Bachelorstudierenden an der Freien Universität 2007 (Thiel et al., 2007) ausgetauscht, da dieses Item einen relevanten Aufklärungsbeitrag zur Vorhersage des erfolgreichen Studierens leistet (vgl. Albrecht & Nordmeier, 2011). Ergänzend wird die Möglichkeit des Teilzeitstudiums erhoben.

Konstrukte zu den Studienbereichen „Allgemeine Berufsvorbereitung“ und „Lehramtsbezogene Berufswissenschaft“ aus dem Modell (Thiel et al., 2008) finden ebenfalls keine Anwendung, da diese Spezifika an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) nicht vorliegen.

Zur Ermittlung der Wahrnehmung der Gesamtbelastung durch das Studium werden die *Studienbedingungen* aus dem Modell um ein entsprechendes Item ergänzt (vgl. Albrecht & Nordmeier, 2013a, 2013b; Schecker, Ziemer & Pawlak, 2006). Des Weiteren findet eine Erweiterung um die Erhebung der Zufriedenheit mit der Ausstattung und den Räumlichkeiten statt.

Im *Studier- und Lernverhalten* werden Fragen hinsichtlich des exemplarischen Studienverlaufsplans nicht erhoben. Des Weiteren werden Fragen bezüglich einer Studienfachberatung integriert.

In den *Kontextbedingungen* aus dem Modell (Thiel et al., 2008) wird im Rahmen der Ermittlung von belastenden Lebensumständen ein Item modifiziert: Das originäre Item „Ich bin häufig krank/habe psychische Probleme.“ wird in der vorliegenden Befragung in „Ich bin häufig krank.“ überführt.

Im *Studienerfolg* wird im Rahmen der Kompetenzerhebung nur die fachliche Kompetenz erhoben.

- **Studienerfolg:** Studienzufriedenheit, Studium nach Plan, Kompetenzzuwachs

Die Fragen wurden, insofern notwendig, inhaltlich an die Bedingungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) angepasst.

Des Weiteren wurden die Studierenden gebeten, in einem offenen Antwortformat Optimierungsvorschläge und Anmerkungen zum Studienfach zu machen.

### 3.2. Durchführung

Die Befragung der Studierenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) fand im Zeitraum vom 4. Mai 2015 bis zum 5. Juni 2015 in Form einer Online-Befragung statt. Alle befragten Studierenden (ohne Promovierende/Promotionsstudierende und ohne Studierende der Studiengänge, in denen es keine Neueinschreibungen mehr gibt: Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre), die zum Erhebungszeitpunkt einen Viadrina-Account, das heißt eine aktive Viadrina-E-Mail-Adresse aufwiesen und sich aktiv im Studium befanden oder zum Sommersemester 2015 zurückgemeldet hatten, wurden durch die Stabsstelle Qualitätsmanagement angeschrieben.

Die Viadrina-E-Mail-Adressen wurden vom Dezernat für Studentische Angelegenheiten der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) zur Verfügung gestellt.

Die Studierenden der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) erhielten automatisch eine Einladung in Form einer E-Mail in ihren Viadrina-Account zur Befragung über die Evaluationssoftware „EvaSys“ (<http://evasys.europa-uni.de>) mit einem Link und einer nur einmalig zu verwendenden Transaktionsnummer (TAN). Diese Einladung wurde automatisch generiert. Die TAN waren nicht mit den Studierenden/Personen verbunden – die Anonymität wurde somit gewährleistet. Die Nutzung des TAN-Verfahrens stellte sicher, dass nur Studierende mit einer Viadrina-E-Mail-Adresse an der Online-Befragung teilnehmen konnten und verhinderte unter anderem Antworten Viadrina-externer Personen.

Die Studierenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) wurden durch verschiedene mediale Kanäle informiert: Neben unterschiedlichen Postern, die in den universitären Bereichen über die Online-Befragung informierten, wurden die Studierenden auf der universitären Homepage sowie über die universitären Facebook-Aktivitäten und über verschiedene Info-Screens informiert. Des Weiteren erhielten die universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine E-Mail mit einem Poster (PDF) und der Bitte, die Studierenden zur Teilnahme aufzufordern. Zusätzlich erhielten die Studierenden drei Erinnerungsanschreiben in den letzten beiden Wochen der Erhebung in Form von E-Mails, welche über die Evaluationssoftware „EvaSys“ automatisch versendet wurden.

Die Evaluationssoftware „EvaSys“ wurde durch die Firma Electric Paper Evaluationssysteme GmbH konzipiert und findet aktiv an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) Anwendung – unter anderem zum Zweck der Lehrevaluation.

Als Anreiz für die Teilnahme wurden 100 Gutscheine von Amazon.de zu je 20,00 Euro unter den Teilnehmenden verlost.

Die Konzeption und Umsetzung der Erhebung fand unter Zustimmung des Datenschutzbeauftragten der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) statt.

An dieser Stelle möchten sich die Autorinnen und der Autor bei allen Studierenden für ihre Teilnahme sowie bei allen universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) für ihre mannigfaltige Unterstützung und ihr Engagement bedanken.

### 3.3. Repräsentativität

5157 Studierende der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) wurden gebeten, sich an der Online-Befragung zu beteiligen. 1083 Studierende folgten der Bitte um Teilnahme – dies entspricht einem Rücklauf von 21.0 %.

### 3.4. Methode und Auswertung

Die Fragen des Erhebungsinstruments (Thiel et al., 2008) wurden inhaltlich an die Bedingungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) angepasst und in ein sechsstufiges Antwortformat überführt: Die Eins stellt die geringste (trifft gar nicht zu/sehr schlecht/sehr unzufrieden/sehr gering) und die Sechs die höchste (trifft völlig zu/sehr gut/sehr zufrieden/sehr hoch) Ausprägung in der Bewertung der verschiedenen Konstrukte dar. Einige Konstrukte charakterisieren sich durch eine Negation. Diese Konstrukte wurden für eine bessere Interpretierbarkeit im Laufe der statistischen Analyse umgepolt, so dass höhere Ausprägungen in diesen Konstrukten einer höheren Zufriedenheit oder einer höheren Zustimmung entsprechen. Neben dem sechsstufigen Antwortformat weisen einige Konstrukte eine dichotome Abstufung (beispielsweise ja/nein) auf. Die Erhebung fand in deutscher Sprache und in englischer Sprache statt.

Die statistische Analyse unterteilt sich in den folgenden Bereich:

- **Deskription:** Darstellung der Mittelwerte ( $M$ ) und Standardabweichungen ( $SD$ ) in den einzelnen Items einer Skala und in Form eines Mittelwertes ( $M$ ) über die gesamte Skala, Reliabilitätsanalyse<sup>5</sup> (Cronbachs  $\alpha$ ). Die offenen Antworten der Studierenden im Bereich Optimierungsvorschläge/Anmerkungen zum Studienfach wurden kategorisiert und mithilfe einer tabellarischen Darstellung in quantifizierbare Kategorien überführt.

Detaillierte Kennzahlenberichte – unterteilt nach den Studiengängen sowie weiteren soziodemographischen Kategorien – sind über den Infoserver der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) für die Zugriffsberechtigten verfügbar.

## 4. Eingangsvoraussetzungen

### 4.1. Soziodemographie und Bildungshintergrund der Eltern

1083 Studierende der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) nahmen an der Online-Befragung teil: 739 weiblich Studierende (68.2 %) und 333 männlich Studierende (30.7 %); elf Personen (1.0 %) gaben ein anderes Geschlecht an.

Das Durchschnittsalter lag zum Erhebungszeitpunkt bei 24.29 Jahren ( $SD = 3.79$ ).

35 Studierende gaben an, mit Kind zu studieren.

---

<sup>5</sup> Die Reliabilität gibt an, wie genau die Erhebungsinstrumente messen – unabhängig davon, was sie messen (Rost, 2004, S. 33).

33 Studierende gaben an, als Teilzeitstudierende immatrikuliert zu sein beziehungsweise eine individuelle Teilzeitstudienvereinbarung abgeschlossen zu haben.

Zur Staatsbürgerschaft machten die Studierenden folgende Angaben: Zu 77.4 % weisen die Studierenden die deutsche Staatsbürgerschaft, zu 17.1 % eine andere und zu 5.5 % mehr als nur eine Staatsbürgerschaft auf.

Von den Befragten gaben 83.9 % an, eine Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben zu haben. Der Durchschnitt *dieser* Hochschulzugangsberechtigungsnote bei allen Studierenden liegt bei 2.32 ( $SD = 0.57$ ). 14.1 % haben ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben und 1.9 % der Studierenden weisen eine andere Form des Hochschulzugangs auf (ohne Abitur).

Von den befragten Studierenden haben 11.4 % vor der Aufnahme des Studiums an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen. 42.0 % weisen bereits Erfahrungen mit dem Studium vor, da sie zuvor an einer (anderen) Hochschule ein Studium aufgenommen hatten. Von den befragten Studierenden gaben 31.7 % an, im Rahmen des Studiums bereits ein oder mehrere Semester im Ausland studiert zu haben. Die hohe Anzahl an Studierenden, die zeitweilig ihr Studium im Ausland fortsetzen, steht im Einklang mit dem Leitbild der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und der damit verbundenen Internationalität.

Die Studierenden wurden gebeten, den höchsten berufsqualifizierenden Abschluss der Mutter anzugeben: 1074 machten eine Angabe. 43.5 % gaben als höchsten berufsqualifizierenden Abschluss der Mutter eine akademische Ausbildung an. Zum höchsten berufsqualifizierenden Abschluss des Vaters machten 1073 Befragte eine Angabe: 46.2 % gaben die akademische Ausbildung als höchsten berufsqualifizierenden Abschluss des Vaters an.

## 4.2. Finanzierung des Studiums

**Tabelle 1** Finanzierungformen des Studiums

	<i>Studierende in Prozent (%)</i>
Förderung nach dem BAföG	28.8
Erwerbstätigkeit	68.6
Unterstützung durch die Eltern	70.6
Stipendium	11.4
Studien- oder Bildungskredit	6.7
Sonstige Finanzierungsquellen	10.3

*Anmerkungen:* Mehrfachnennungen möglich.

Die Studierenden geben verschiedene Finanzierungsquellen an. Neben der Finanzierung durch die Eltern stellt eine Erwerbstätigkeit parallel zum Studium einen relevanten Aspekt zur Studienfinanzierung dar. Mögliche Finanzierungsschwerpunkte sind bilden demnach die Unterstützung durch die Eltern sowie eine Erwerbstätigkeit.

### 4.3. Studienwunsch und Studienfach

Die befragten Studierenden gaben zu 92.3 % an, dass das studierte Fach dem Studienwunsch entspricht.

**Tabelle 2 Häufigkeitsangabe der teilnehmenden Studierenden der verschiedenen Studiengänge**

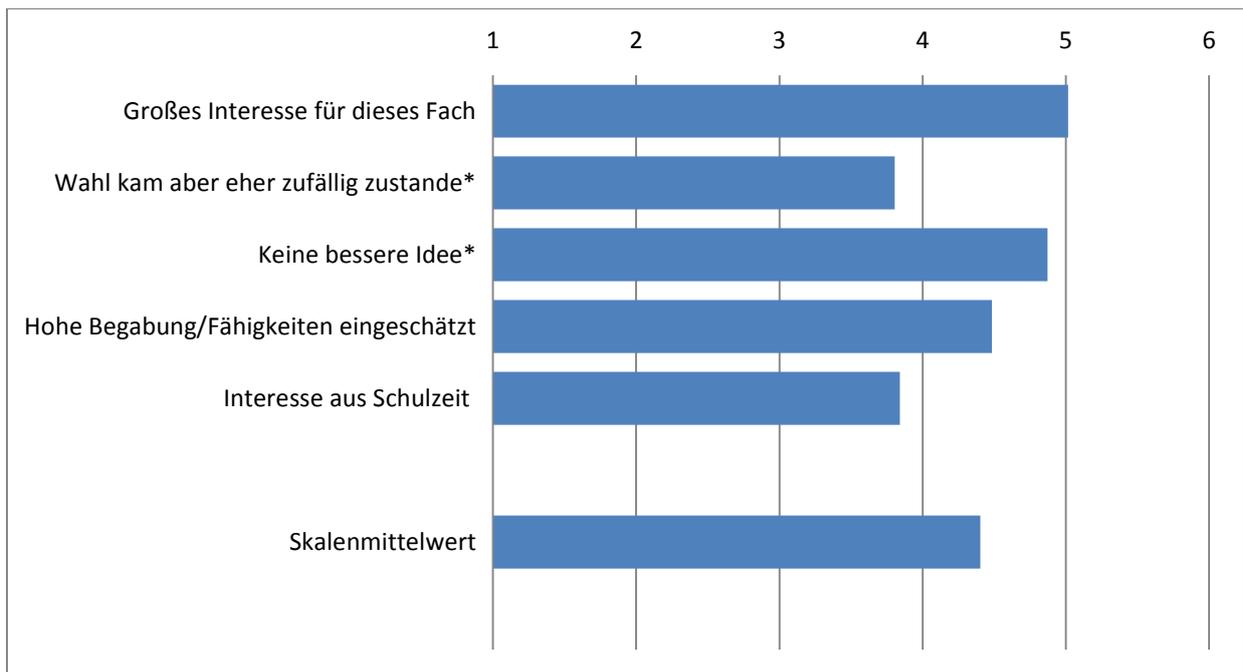
<b>Studiengang</b>	<b>Anzahl (N)</b>
<b>Juristische Fakultät</b>	
Rechtswissenschaften (1. Juristische Prüfung)	198
German and Polish Law (Bachelor)	21
Magister des Rechts	6
German and Polish Law (Master)	13
Mediation (Master)	7
Europäisches Wirtschaftsrecht (Master)	9
International Human Rights and Humanitarian Law (Master)	14
Deutsches Recht für ausländische Juristen (LL. M.)	1
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</b>	
International Business Administration (Bachelor)	63
Internationale Betriebswirtschaftslehre (Bachelor)	142
International Business Administration (Master)	104
<b>Kulturwissenschaftliche Fakultät</b>	
Kulturwissenschaften (Bachelor)	217
Interkulturelle Germanistik (Bachelor)	10
Europäische Kulturgeschichte (Master)	25
Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas (Master)	12
Literaturwissen: Ästhetik - Literatur - Philosophie (Master)	14
Soziokulturelle Studien (Master)	48
Kulturmanagement und Kulturtourismus (Master)	10
Schutz europäischer Kulturgüter (Master)	2
Sprachen, Kommunikation und Kulturen in Europa (Master)	45
<b>Interdisziplinäre Studiengänge</b>	
European Studies (Master)	79
Recht und Wirtschaft   Wirtschaft und Recht	19
<b>Weitere Studiengänge</b>	
Sonstiger Studiengang <sup>#</sup>	24

*Anmerkungen:* <sup>#</sup> Studiengang Intercultural Communication Studies (Master) – als Trackvariante von Sprachen, Kommunikation und Kulturen in Europa (Master) seit Wintersemester 2014/2015.

### 4.4. Studienwahlmotive

Die Wahl eines Studienfaches an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) kann durch verschiedene Motive geprägt sein. Im Folgenden werden die Motive für die Studienfachwahl präsentiert, die verschiedenen relevanten Motivbereichen für die Wahl eines Studienfaches zugeordnet werden können: Die intrinsische Motivation wird durch das Fachinteresse abgebildet, die extrinsische Motivation durch das Karrieremotiv. Ferner werden ein Parkstudienmotiv, das Wahlmotiv der Empfehlung durch Freunde/Verwandte sowie Ortswahlmotive erhoben.

**Abbildung 2 Mittelwerte: Studienwahlmotiv Fachinteresse**



Anmerkungen: \*Umpolung erforderlich.

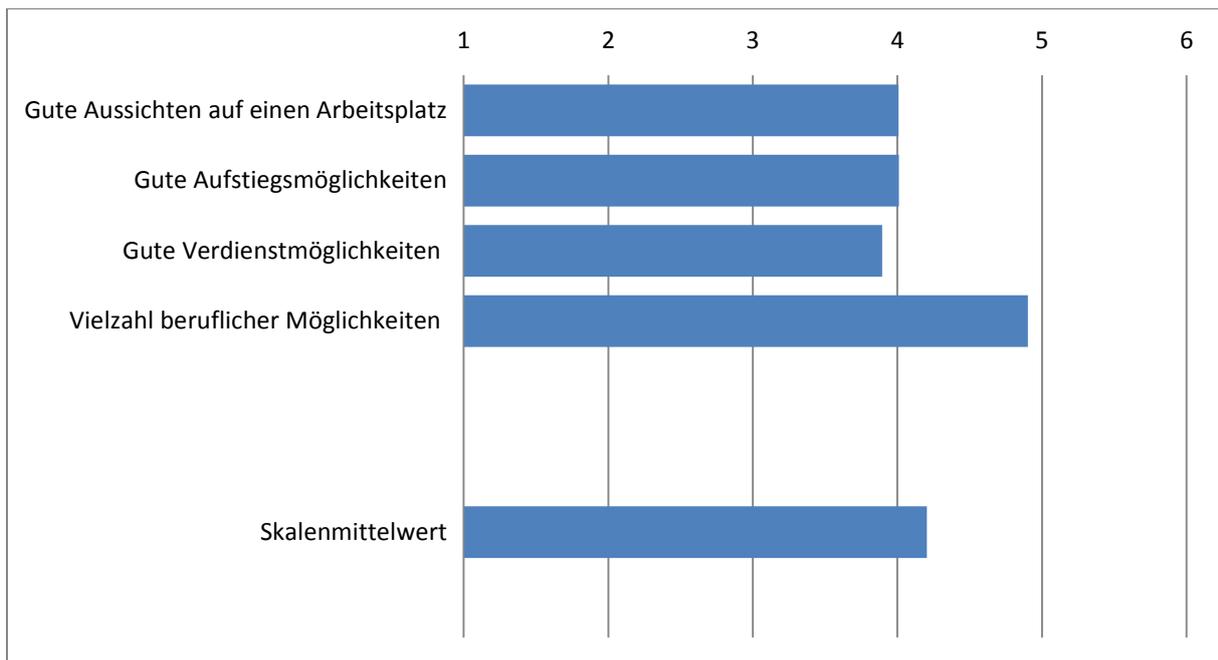
**Tabelle 3 Mittelwerte: Studienwahlmotiv Fachinteresse**

<b>Fachinteresse – Mittelwerte der einzelnen Items</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b><math>\alpha^{\circ}</math></b>
Ich hatte großes Interesse für dieses Fach.	5.02	1.03	--
Dass ich studieren wollte, war klar, die Wahl des Studienfachs kam aber eher zufällig zustande.*	3.81	1.68	--
Ich hatte keine bessere Idee.*	4.87	1.46	--
Ich schätzte meine Begabung/meine Fähigkeiten für dieses Fach hoch ein.	4.48	1.08	--
Mich hat dieses Fach schon zu meiner Schulzeit sehr interessiert.	3.84	1.57	--
<b>Fachinteresse – Skalenmittelwert</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	
	4.40	0.91	.67

Anmerkungen:  $^{\circ}$ Reliabilität, \*Umpolung erforderlich.

Das Fachinteresse als intrinsisches Studienwahlmotiv ist bei allen Studierenden hoch ausgeprägt – das Interesse an den Studienfachinhalten stellt demnach einen relevanten Aspekt dar.

**Abbildung 3 Mittelwerte: Studienwahlmotiv Karriere**



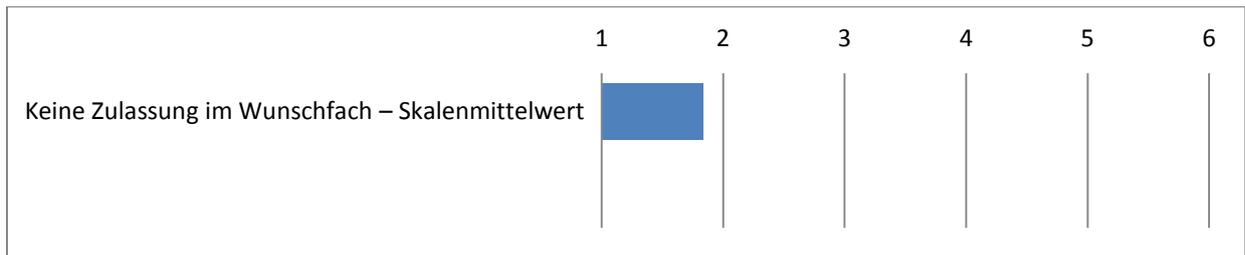
**Tabelle 4 Mittelwerte: Studienwahlmotiv Karriere**

Karrieremotiv – Mittelwerte der einzelnen Items	<i>M</i>	<i>SD</i>	$\alpha^{\circ}$
Mit dem Studium dieses Faches schienen gute Aussichten auf einen Arbeitsplatz verbunden.	4.01	1.63	--
Mit dem Studium dieses Faches schienen mir gute Aufstiegsmöglichkeiten verbunden.	4.01	1.58	--
Mit dem Studium dieses Faches schienen mir gute Verdienstmöglichkeiten verbunden.	3.89	1.67	--
Das Studium dieses Faches erschien mir eine Vielzahl beruflicher Möglichkeiten zu eröffnen.	4.90	1.23	--
<b>Karrieremotiv – Skalenmittelwert</b>	<b><i>M</i></b>	<b><i>SD</i></b>	
	4.20	1.38	.92

Anmerkungen:  $\alpha^{\circ}$ Reliabilität.

Alle Studierenden stimmen dem extrinsischen Studienwahlmotiv der Karriere im Mittel eher zu – gute Aussichten auf einen Arbeitsplatz oder gute Aufstiegs- sowie Verdienstmöglichkeiten und insbesondere die Vielzahl beruflicher Möglichkeiten bestimmen demnach die Studienfachwahl der Studierenden.

**Abbildung 4 Mittelwerte: Studienwahlmotiv Parkstudium**

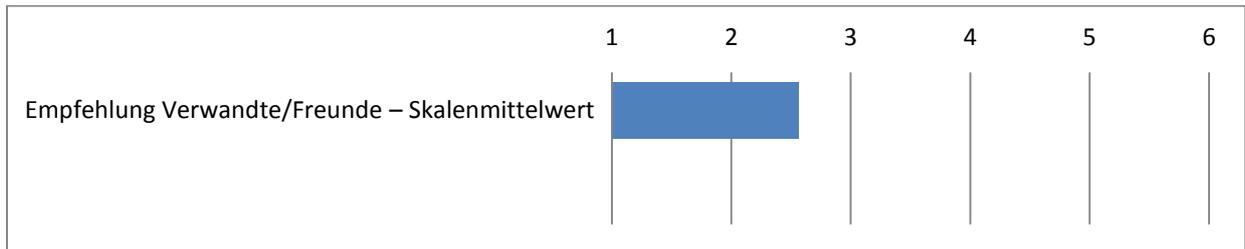


**Tabelle 5 Mittelwerte: Studienwahlmotiv Parkstudium**

Parkstudienmotiv – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>
Ich habe keine Zulassung in meinem Wunschfach erhalten.	1.84	1.53

Das Studienwahlmotiv Parkstudium stellt für die Studierenden, die an der Befragung teilnahmen, keinen relevanten Aspekt dar.

**Abbildung 5 Mittelwerte: Studienwahlmotiv Empfehlung**

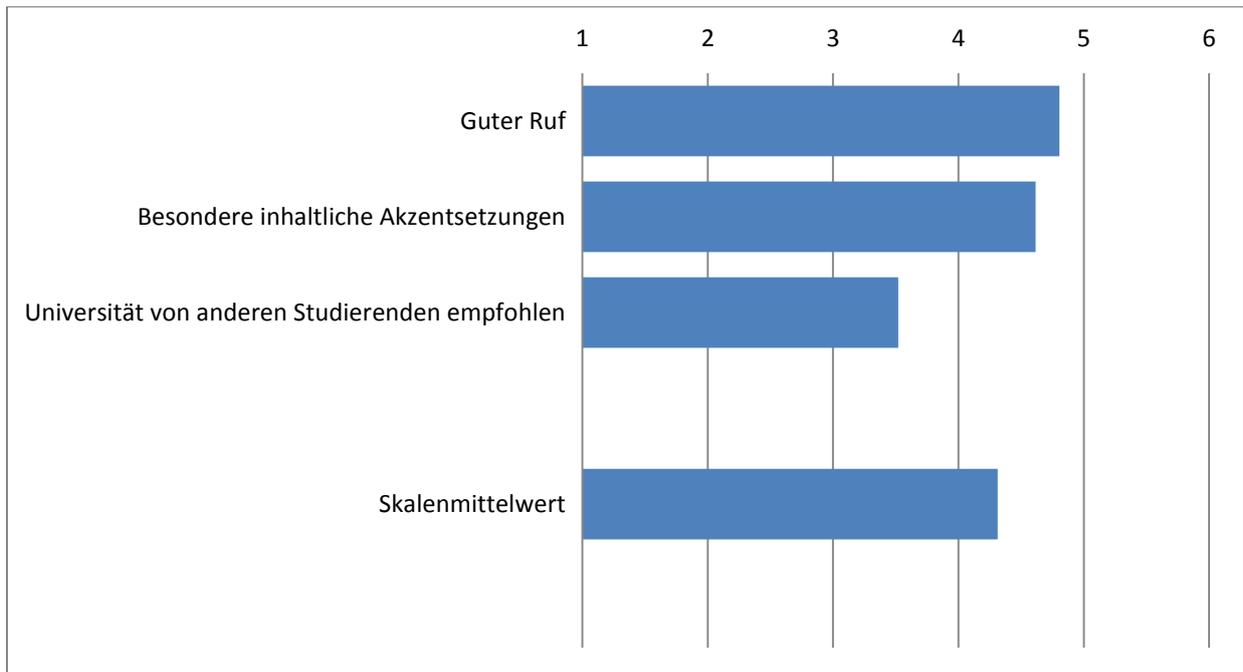


**Tabelle 6 Mittelwerte: Studienwahlmotiv Empfehlung**

Wahlmotiv Empfehlung – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>
Die Wahl wurde mir von Verwandten oder Freunden nahe gelegt.	2.56	1.54

Die Studienwahl aufgrund der Empfehlung von Verwandten oder Freunden stellt bei den Studierenden der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) keinen vordergründigen Aspekt dar.

**Abbildung 6 Mittelwerte: Ortswahlmotiv Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)**



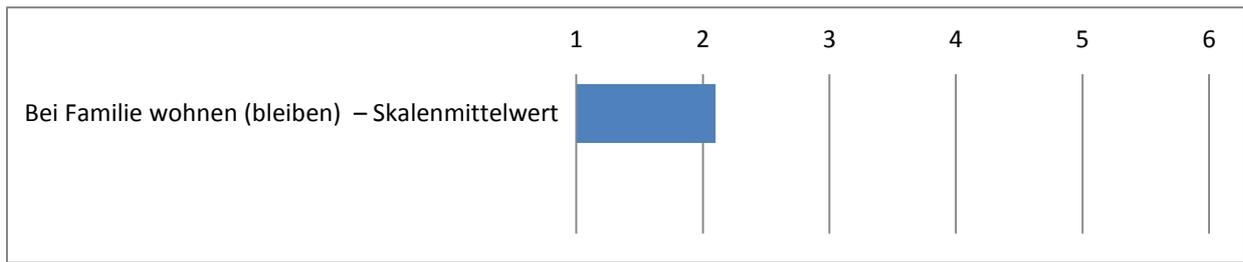
**Tabelle 7 Mittelwerte: Ortswahlmotiv Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)**

<b>Ortswahlmotiv – Mittelwerte der einzelnen Items</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b><math>\alpha^{\circ}</math></b>
In meinem Studienfach hat die Europa-Universität Viadrina einen guten Ruf.	4.81	1.18	--
Es gab an der Europa-Universität Viadrina besondere inhaltliche Akzentsetzungen im Studienangebot.	4.62	1.31	--
Die Europa-Universität Viadrina wurde mir von anderen Studierenden empfohlen.	3.52	1.80	--
<b>Ortswahlmotiv – Skalenmittelwert</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	
	4.31	1.01	.46

Anmerkungen: <sup>o</sup>Reliabilität.

Die Studierenden stimmen einer Studienortswahl aufgrund eines guten universitären Rufes und aufgrund der besonderen inhaltlichen Akzentsetzungen im Studienangebot zu. Das Studienangebot der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) kennzeichnet sich, entlang des Leitbildes einer konsequenten, gelebten Internationalität und Interdisziplinarität, durch eine Vielzahl von Studiengängen mit besonderen inhaltlichen Akzentsetzungen. Eine mittlere Ausprägung wird ermittelt, wen es um die Empfehlung der Universität durch andere Studierende geht.

**Abbildung 7 Mittelwerte: Ortswahlmotiv Familie**



**Tabelle 8 Mittelwerte: Ortswahlmotiv Familie**

Ortswahlmotiv Familie – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>
Ich konnte so bei meiner Familie wohnen (bleiben).	2.10	1.73

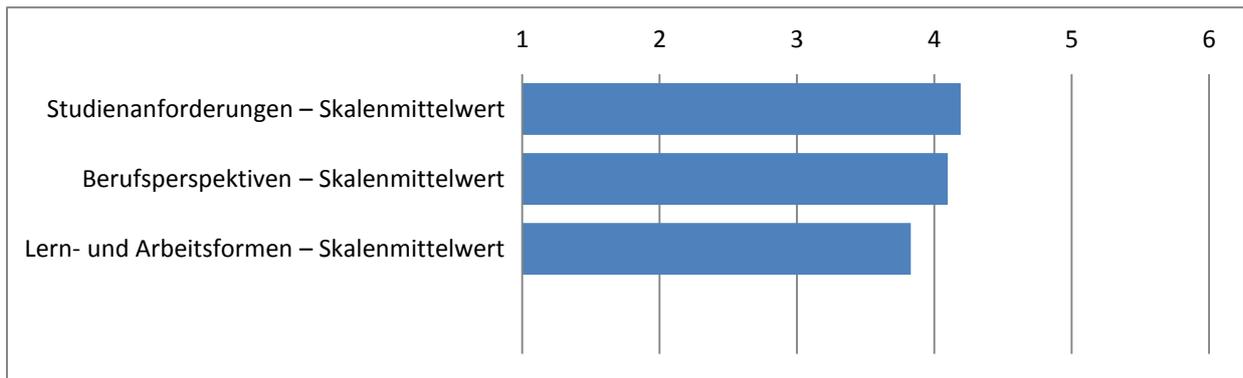
Das Studienortswahlmotiv „Familie“ wird von allen Studierenden als nicht zutreffend bewertet. Die Aufnahme des Studiums aufgrund der Möglichkeit des weiteren Wohnens bei den Eltern beziehungsweise bei einem Elternteil stellt bei den Studierenden, die an der Online-Befragung teilnahmen, keinen relevanten Aspekt dar.

27.7 % der Studierenden, die an der Online-Befragung teilgenommen haben, gaben an, dass ihr Studiengang nur an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) angeboten wird. Des Weiteren gaben 23.7 % der Studierenden an, dass sie nur am hiesigen Studienort eine Zulassung erhalten haben. Das heißt, dass 76.3 % der Studierenden auch an einer anderen Hochschule eine Zulassung erhalten haben, sich jedoch bewusst für eine Studienaufnahme an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) entschieden haben.

#### 4.5. Informiertheit über das Studium

Eine optimale Informiertheit über das präferierte Studienprogramm stellt einen relevanten Aspekt für das erfolgreiche Absolvieren der Studieneingangsphase dar – so kann eine optimale Informiertheit dazu beitragen, dass sich die Chance einer Exmatrikulation reduziert (bspw. Albrecht & Nordmeier, 2011). Die Studierenden wurden zu drei Bereichen der Informiertheit befragt, die der folgenden Abbildung und Tabelle entnommen werden können.

**Abbildung 8 Mittelwerte: Informiertheit**



**Tabelle 9 Mittelwerte: Informiertheit**

Informiertheit über ... – Skalenmittelwerte	<i>M</i>	<i>SD</i>
... Studienanforderungen.	4.19	1.30
... Berufsperspektiven, die mit dem Studium verbunden sind.	4.10	1.32
... Informiertheit über die Lern- und Arbeitsformen. <sup>#</sup>	3.83	1.29

Anmerkungen: <sup>#</sup> aus dem Erhebungsinstrument von Thiel et al. (2007) in die vorliegende Studierendenbefragung integriert.

Die Studierenden schätzen ihren Informationsstand über die Studienanforderungen und die Berufsperspektiven in ihren jeweiligen Fächern gut ein, so dass von einer zufriedenstellenden Informiertheit über die Studienanforderungen durch verschiedene Informationsquellen ausgegangen werden kann. Der universitätsweiten Bewerbendenbefragung<sup>6</sup> können die einzelnen Informationsquellen für die Recherche, welche die Bewerbenden und zukünftigen Studierenden nutzten, entnommen werden. So ergab die Bewerbendenbefragung des Wintersemesters 2014/2015 (Albrecht, Nuyken & Ölbey, 2014) folgende Nutzungshäufigkeiten (Mehrfachangaben waren möglich): Lokal begrenzte Angebote vor Ort werden in unterschiedlicher Ausprägung wahrgenommen. Während nur 5.8 % der Befragten ein Schnupperstudium an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) in Anspruch genommen oder 8.9 % der Studierenden lokale Webseiten zur Informierung über die Studienmöglichkeiten im Land Brandenburg („www.studieren-in-bb.de“, „www.studium-in-brandenburg.de“) genutzt haben, werden die Fachstudienberatungen der jeweiligen Fakultäten und der Tag der offenen Tür am Viadrina Day als lokale Angebote in einem höheren Ausmaß wahrgenommen (je 13.5 %). Die Zentrale Studienberatung der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) nehmen 16.0 % der Befragten wahr. 18.2 % der Befragungsteilnehmenden nehmen an Messeauftritten und Informationsveranstaltungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) teil. Demnach werden die lokalen Angebote aufgrund der unterschiedlichen Erreichbarkeit verschiedenmaßen wahrgenommen. Geht es um die Nutzung bundesweiter multimedialer Angebote, so informieren sich 33.2 % über das Studium über die angebotenen Hochschul-Rankings (z. B. CHE-Ranking), Online-Informationportale (44.9 %) oder über die universitäre Webseite mit 68.9 % der Bewerbenden (Albrecht, Nuyken & Ölbey, 2014; S. 12 f.).

<sup>6</sup> Nähere Informationen sowie Kennzahlenberichte zur Bewerbendenbefragung unter [www.europa-uni.de/qm/eval\\_intern](http://www.europa-uni.de/qm/eval_intern)

## 5. Studienbedingungen

Die Studierenden, die an der Online-Befragung teilnahmen, wurden gebeten, verschiedene Bereiche der Studienbedingungen zu bewerten beziehungsweise zu beurteilen.

Die Bewertungen der Studienbedingungen stellen den zentralen Ansatz für die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität im Bereich Studium und Lehre im Sinne des universitären Qualitätsmanagements an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) dar. Die Studierenden bewerteten folgende Bereiche:

Aufbau und Struktur, inhaltliche Ausgestaltung, Studien- und Prüfungsorganisation, Betreuung und Unterstützung, Ausstattung/Räumlichkeiten, Lehrqualität, Beratungs- und Serviceangebote, Studienklima, Gesamtbelastungswahrnehmung durch das Studium.

### 5.1. Aufbau und Struktur

Abbildung 9 Mittelwerte: Aufbau und Struktur

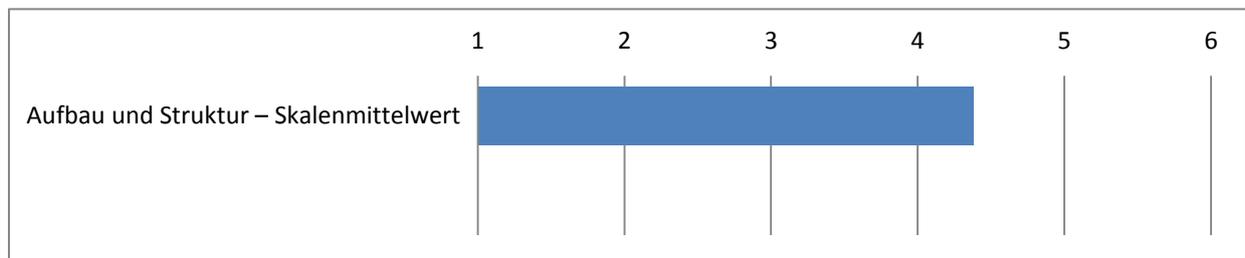


Tabelle 10 Mittelwerte: Aufbau und Struktur

Aufbau und Struktur – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>
Aufbau und Struktur.	4.38	1.17

Insgesamt bewerten alle Studierenden den Aufbau und die Struktur ihres jeweiligen Studienganges als gut.

## 5.2. Inhaltliche Ausgestaltung

Abbildung 10 Mittelwerte: Inhaltliche Ausgestaltung

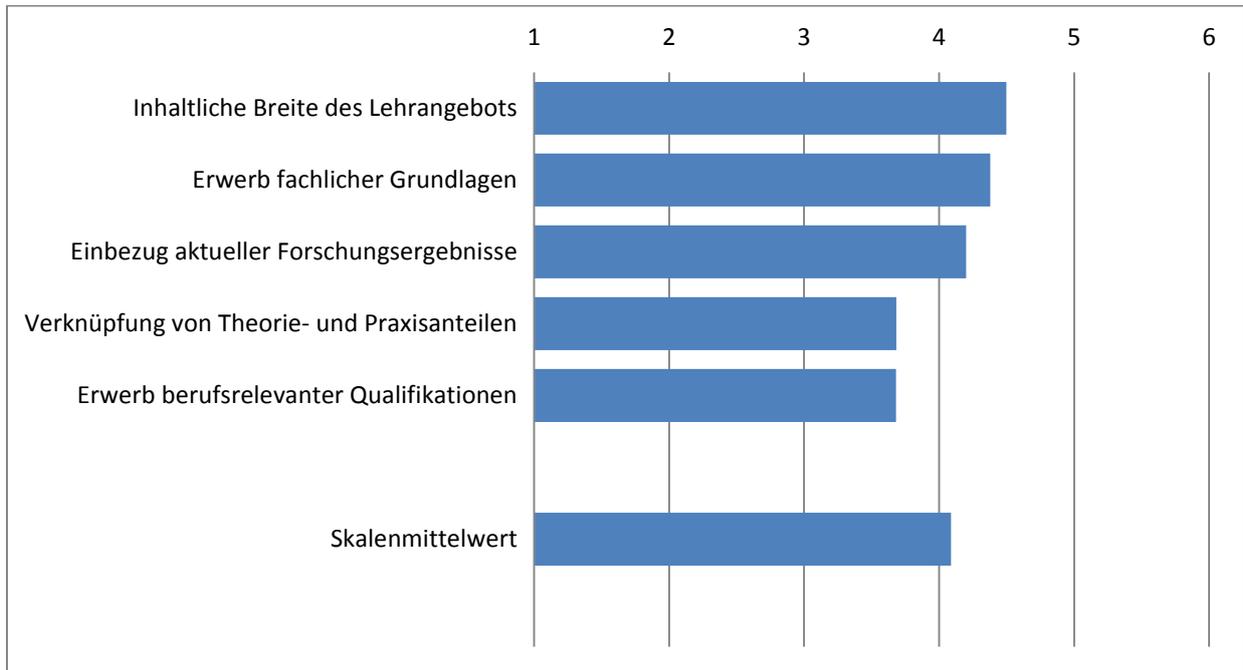


Tabelle 11 Mittelwerte: Inhaltliche Ausgestaltung

Inhaltliche Ausgestaltung – Mittelwerte der einzelnen Items	<i>M</i>	<i>SD</i>	$\alpha^{\circ}$
Inhaltliche Breite des Lehrangebots/Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten im Studiengang.	4.50	1.24	--
Erwerb fachlicher Grundlagen.	4.38	1.18	--
Einbezug aktueller Forschungsergebnisse.	4.20	1.25	--
Verknüpfung von Theorie- und Praxisanteilen.	3.68	1.36	--
Erwerb berufsrelevanter Qualifikationen.	3.68	1.30	--
Inhaltliche Ausgestaltung – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>	
	4.09	0.94	.80

Anmerkungen: °Reliabilität.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Online-Befragung charakterisieren sich durch eine insgesamt gute Beurteilung der inhaltlichen Ausgestaltung des Studienfaches. Auf deskriptiver Basis werden innerhalb der Skala der inhaltlichen Ausgestaltung die inhaltliche Breite des Lehrangebots, die Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten im Studiengang, der Erwerb fachlicher Grundlagen und der Einbezug aktueller Forschungsergebnisse besser bewertet als die Verknüpfung von Theorie- und Praxisanteilen und der Erwerb berufsrelevanter Qualifikationen.

### 5.3. Studien- und Prüfungsorganisation

Abbildung 11 Mittelwerte: Studien- und Prüfungsorganisation

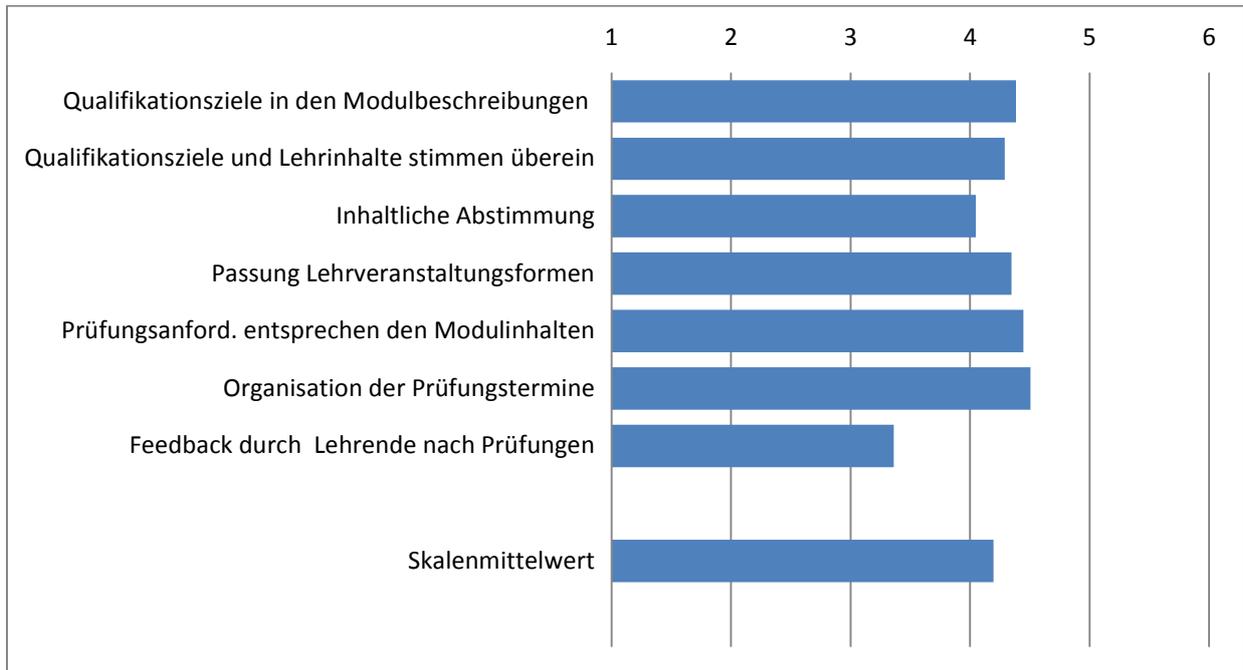


Tabelle 12 Mittelwerte: Studien- und Prüfungsorganisation

Studien- und Prüfungsorganisation – Mittelwerte der einzelnen Items	<i>M</i>	<i>SD</i>	$\alpha^{\circ}$
Die Qualifikationsziele in den Modulbeschreibungen sind verständlich.	4.38	1.16	--
Qualifikationsziele und Lehrinhalte stimmen überein.	4.29	1.08	--
Die Lehrveranstaltungen eines Moduls sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.	4.05	1.29	--
Die Lehrveranstaltungsformen sind den Qualifikationszielen angemessen.	4.35	1.10	--
Die Prüfungsanforderungen entsprechen den Modulhalten.	4.45	1.11	--
Die Prüfungstermine sind im Allgemeinen gut organisiert.	4.50	1.35	--
Nach den Prüfungen erfolgt im Allgemeinen durch die Lehrenden ein Feedback.	3.36	1.58	--
<b>Studien- und Prüfungsorganisation – Skalenmittelwert</b>	<b><i>M</i></b>	<b><i>SD</i></b>	
	4.20	0.85	.81

Anmerkungen: °Reliabilität.

Die Befragungsteilnehmenden bewerteten die verschiedenen Aspekte der Studien- und Prüfungsorganisation als zutreffend. Lediglich der Aspekt der Übermittlung eines Feedbacks durch die Lehrenden nach den Prüfungen weist eine geringere Ausprägung auf.

## 5.4. Betreuung und Unterstützung

Abbildung 12 Mittelwerte: Betreuung und Unterstützung

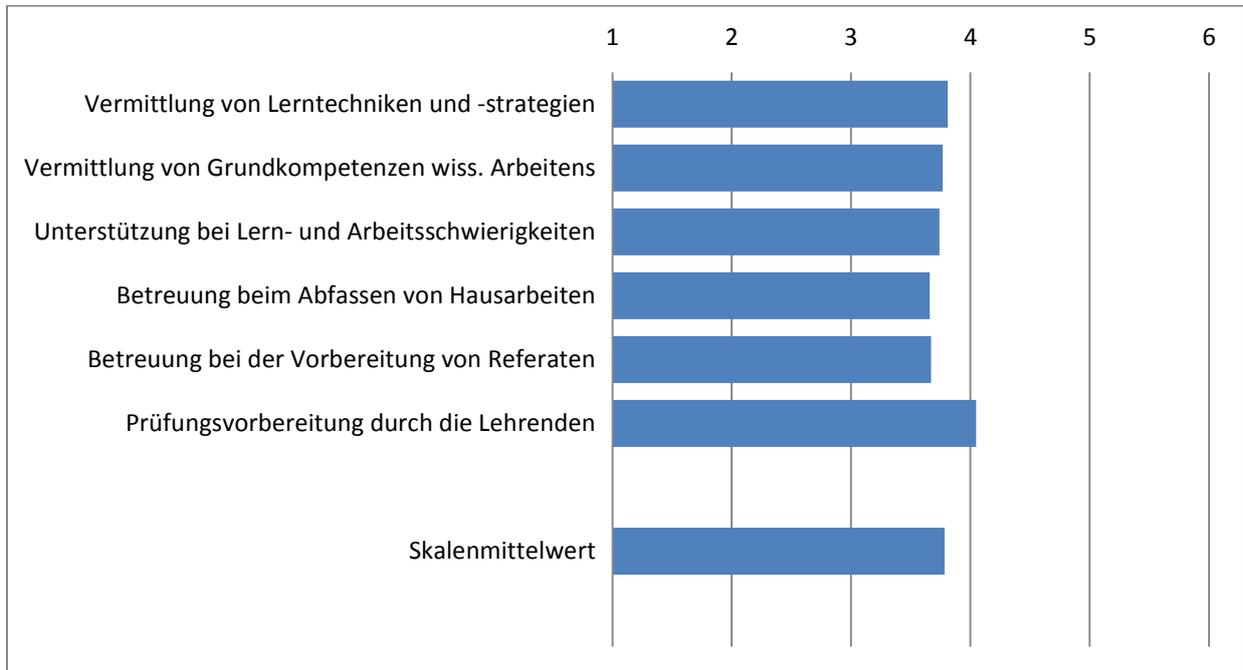


Tabelle 13 Mittelwerte: Betreuung und Unterstützung

Betreuung und Unterstützung – Mittelwerte der einzelnen Items	<i>M</i>	<i>SD</i>	$\alpha^{\circ}$
Vermittlung von Lerntechniken und -strategien.	3.81	1.31	--
Vermittlung von Grundkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens.	3.77	1.33	--
Unterstützung bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten.	3.74	1.34	--
Betreuung beim Abfassen von Hausarbeiten.	3.66	1.39	--
Betreuung bei der Vorbereitung von Referaten/Präsentationen.	3.67	1.32	--
Prüfungsvorbereitung durch die Lehrenden.	4.05	1.21	--
Betreuung und Unterstützung – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>	
	3.78	1.08	.90

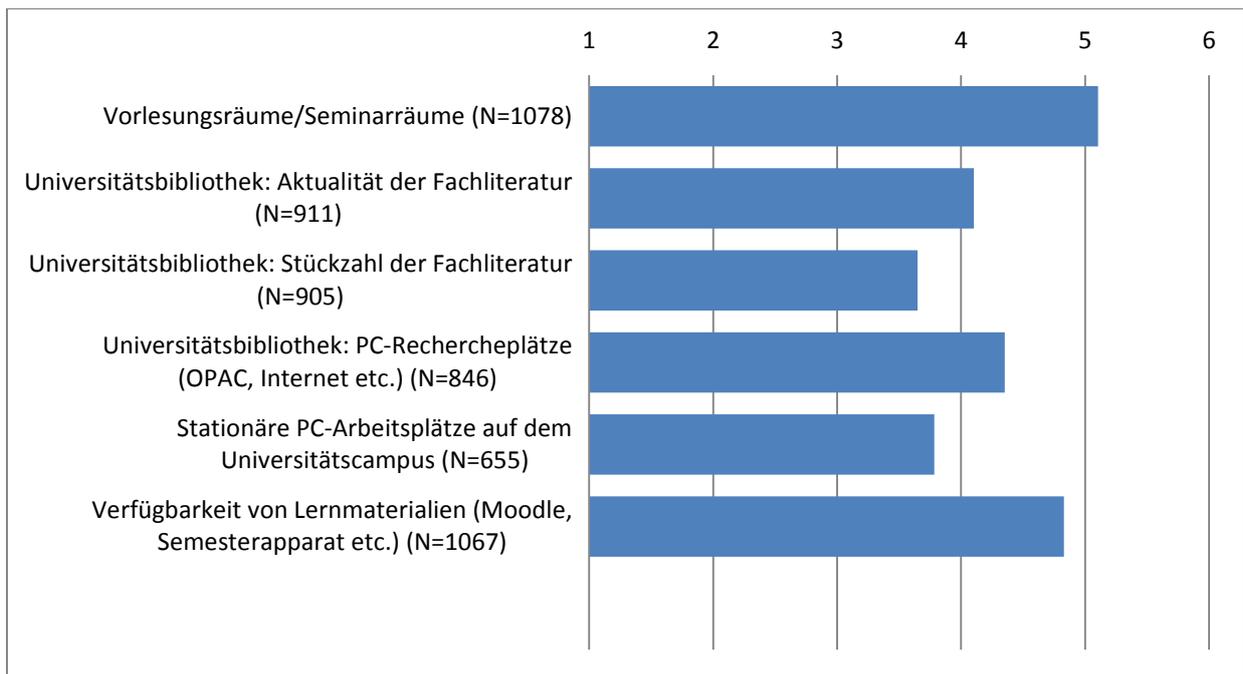
Anmerkungen:  $\alpha^{\circ}$ Reliabilität.

Die Befragungsteilnehmenden zeigten eine durchgehende mittlere Zufriedenheit mit der Betreuung und Unterstützung; mit Ausnahme der Prüfungsvorbereitung durch die Lehrenden – diese wird mit einer höheren Zufriedenheit wahrgenommen.

## 5.5. Ausstattung/Räumlichkeiten

In der Studierendenbefragung 2015 wurden erstmals die Befragungsteilnehmenden über ihre Zufriedenheit mit der Ausstattung der Universität und der Räumlichkeiten befragt. Die Studierenden erhielten die Möglichkeit der Angabe „nicht genutzt“. Aufgeführt werden die Anzahlen der Personen, die die verschiedenen Ausstattungsangebote nutzten. Der folgenden Abbildung und der Tabelle können die Einschätzungen entnommen werden.

**Abbildung 13 Mittelwerte: Ausstattung/Räumlichkeiten**



Anmerkungen: N = Anzahl der Studierenden, die diese Gegebenheit nutzen.

**Tabelle 14 Mittelwerte: Ausstattung/Räumlichkeiten**

Ausstattung/Räumlichkeiten – Mittelwerte der einzelnen Items	M	SD	N
Vorlesungsräume/Seminarräume	5.10	1.02	1078
Universitätsbibliothek: Aktualität der Fachliteratur	4.10	1.41	911
Universitätsbibliothek: Stückzahl der Fachliteratur	3.65	1.48	905
Universitätsbibliothek: PC-Rechercheplätze (OPAC, Internet etc.)	4.35	1.36	846
Stationäre PC-Arbeitsplätze auf dem Universitätscampus	3.79	1.52	655
Verfügbarkeit von Lernmaterialien (Moodle, Semesterapparat etc.)	4.83	1.11	1067

Anmerkungen: N = Anzahl der Studierenden, die diese Gegebenheit nutzen.

Die Gruppe der befragten Studierenden kennzeichnet sich durch eine hohe Zufriedenheit mit den Vorlesungs- und Seminarräumen sowie mit der Verfügbarkeit des Lernmaterials. Die Aktualität und insbesondere die Stückzahl der Fachliteratur werden mit einer geringeren Zufriedenheit bewertet. Während die Befragten mit den PC-Rechercheplätzen in der Universitätsbibliothek zufrieden sind, weisen sie eine geringere Zufriedenheit mit den auf dem gesamten Universitätscampus vorhandenen stationären PC-Arbeitsplätzen auf.

## 5.6. Lehrqualität

Abbildung 14 Mittelwerte: Lehrqualität

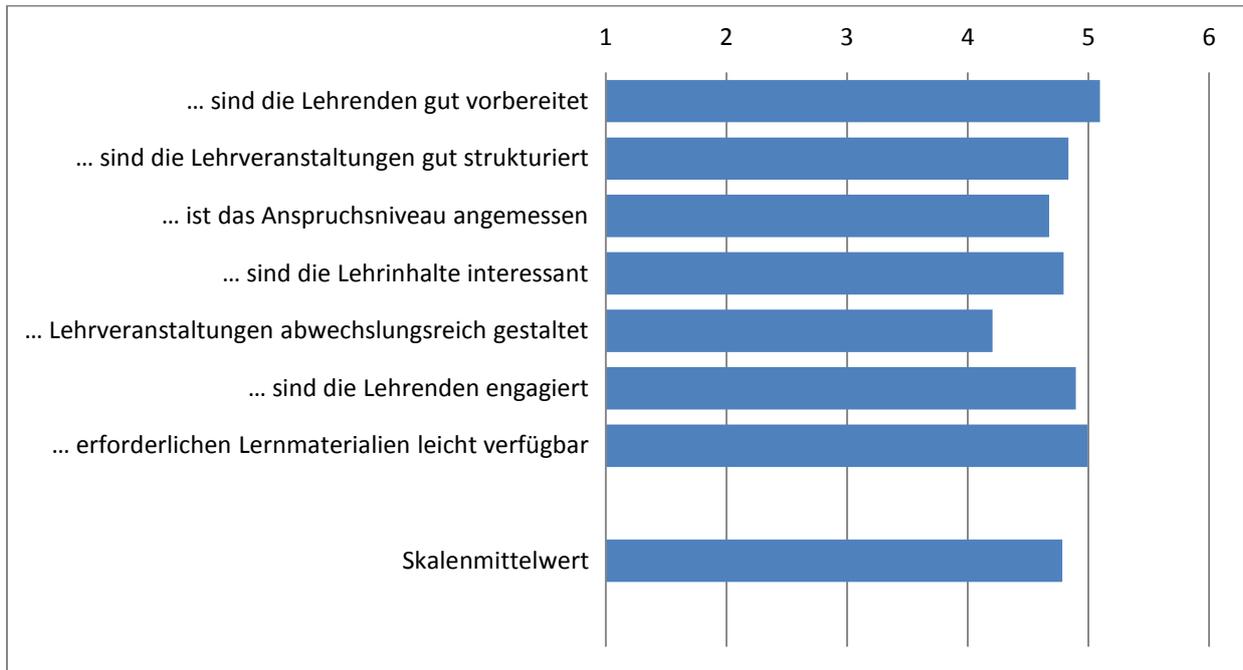


Tabelle 15 Mittelwerte: Lehrqualität

Lehrqualität – Mittelwerte der einzelnen Items	<i>M</i>	<i>SD</i>	$\alpha^{\circ}$
Im Allgemeinen sind die Lehrenden gut vorbereitet.	5.10	0.83	--
Im Allgemeinen sind die Lehrveranstaltungen gut strukturiert.	4.84	0.92	--
Im Allgemeinen ist das Anspruchsniveau angemessen.	4.67	1.06	--
Im Allgemeinen sind die Lehrinhalte interessant.	4.79	0.98	--
Im Allgemeinen sind die Lehrveranstaltungen abwechslungsreich gestaltet.	4.21	1.20	--
Im Allgemeinen sind die Lehrenden engagiert.	4.90	0.97	--
Im Allgemeinen sind die erforderlichen Lernmaterialien leicht verfügbar.	4.99	1.05	--
Lehrqualität – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>	
	4.78	0.74	.86

Anmerkungen:  $\alpha^{\circ}$ Reliabilität.

Alle Studierenden zeigen eine hohe Zufriedenheit mit der Lehrqualität in den verschiedenen Studiengängen. So stimmen die Befragten beispielsweise einer guten Vorbereitung oder dem Engagement der Lehrenden zu und bewerten die Lehrinhalte als interessant. Des Weiteren stimmen die Studierenden einer leichten Verfügbarkeit der erforderlichen Lernmaterialien zu.

## 5.7. Beratungs- und Serviceangebote

Abbildung 15 Mittelwerte: Studienbegleitende Informationen

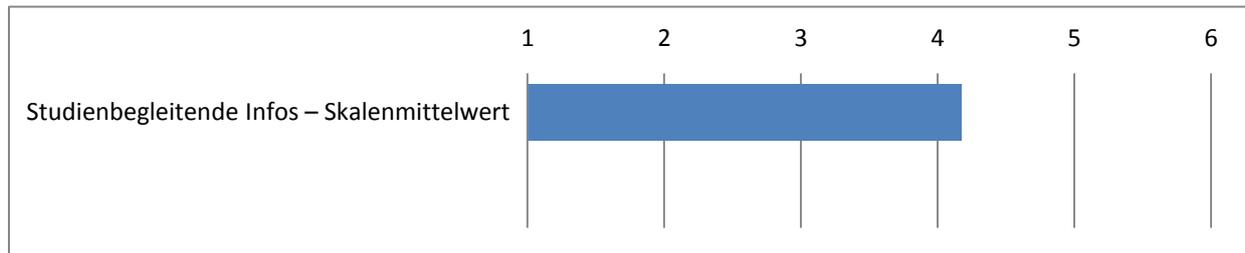


Tabelle 16 Mittelwerte: Studienbegleitende Informationen

Studienbegleitende Informationen – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>
Wie zufrieden sind Sie mit den studienbegleitenden Informationen in Ihrem Studiengang insgesamt?	4.17	1.18

Die Studierenden sind im Mittel auf Universitätsebene mit den studienbegleitenden Informationen zufrieden. Von den befragten Studierenden geben 34.1 % an, die Studienfachberatung ihres Studienfaches wahrgenommen zu haben. Der folgenden Abbildung und Tabelle kann die Zufriedenheit dieser Studierenden mit der Studienfachberatung entnommen werden.

Abbildung 16 Mittelwerte: Fachstudienberatung

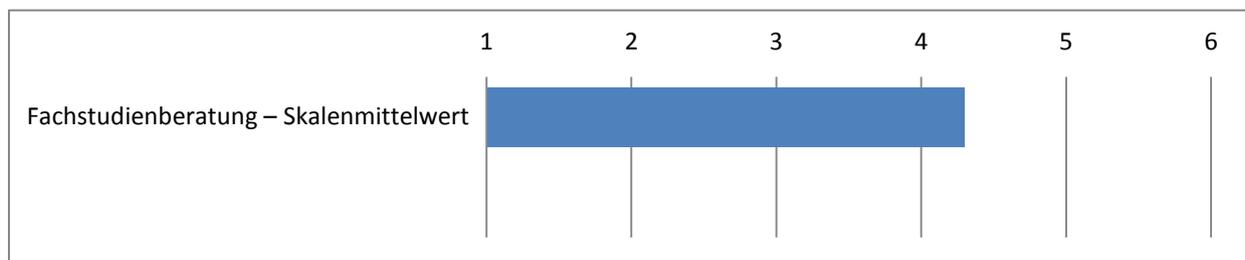


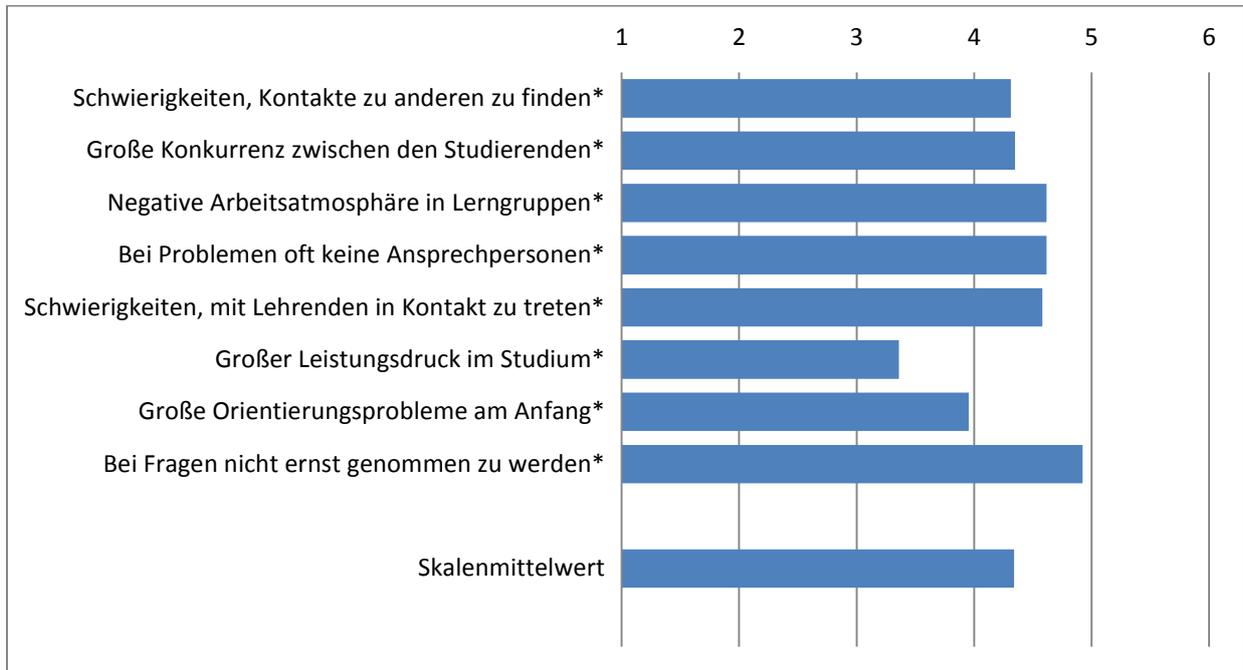
Tabelle 17 Mittelwerte: Fachstudienberatung

Fachstudienberatung – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>
Wie zufrieden sind Sie mit der Fachstudienberatung Ihres Fachs?	4.30	1.48

Die Gruppe der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen und eine Fachstudienberatung in Anspruch genommen hat, kennzeichnet sich insgesamt durch eine ausgeprägte Zufriedenheit.

## 5.8. Studienklima

Abbildung 17 Mittelwerte: Studienklima



Anmerkungen: \*Umpolung erforderlich, eine hohe Zustimmung symbolisiert ein positives Studienklima.

Tabelle 18 Mittelwerte: Studienklima

Studienklima – Mittelwerte der einzelnen Items	<i>M</i>	<i>SD</i>	$\alpha^{\circ}$
Es ist schwierig, Kontakte zu anderen Studierenden zu finden.*	4.31	1.57	--
Es herrscht eine große Konkurrenz zwischen den Studierenden.*	4.35	1.45	--
Es herrscht keine angenehme Arbeitsatmosphäre in den Lerngruppen.*	4.62	1.34	--
Ich finde bei Problemen oft keine Ansprechpersonen.*	4.62	1.42	--
Es ist schwierig, mit Lehrenden in Kontakt zu treten.*	4.58	1.35	--
Es herrscht ein großer Leistungsdruck im Studium.*	3.36	1.60	--
Ich hatte am Anfang große Orientierungsprobleme im Studium.*	3.95	1.65	--
Ich habe oft das Gefühl, mit meinen Fragen nicht ernst genommen zu werden.*	4.92	1.27	--
Studienklima – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>	
	4.34	0.93	.79

Anmerkungen:  $^{\circ}$ Reliabilität, \*Umpolung erforderlich, eine hohe Zustimmung symbolisiert ein positives Studienklima.

Die einzelnen Items dieser Skala wurden umgepolt, so dass eine höhere Zustimmung in der Tabelle 18 einer geringeren negativen Wahrnehmung und einer höheren Zufriedenheit im Studienklima entspricht. Alle Studierenden weisen eine hohe Ausprägung im Studienklima auf – eine große Konkurrenz zwischen den Studierenden, ein zu großer Leistungsdruck, eine unangenehme Arbeitsatmosphäre in den Lerngruppen oder Schwierigkeiten in der Kontaktaufnahme mit anderen Studierenden oder Ansprechpersonen werden demnach nicht wahrgenommen.

## 5.9. Gesamtbelastungswahrnehmung durch das Studium

Abbildung 18 Mittelwerte: Gesamtbelastungswahrnehmung durch das Studium

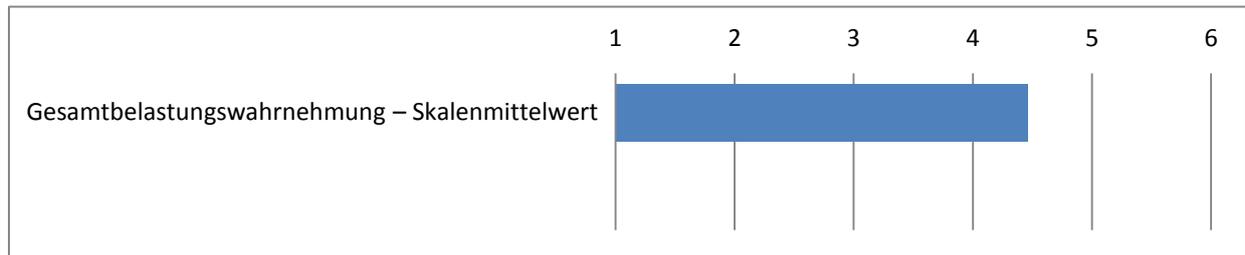


Tabelle 19 Mittelwerte: Gesamtbelastungswahrnehmung durch das Studium

Gesamtbelastungswahrnehmung – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>
Wie bewerten Sie persönlich die von Ihnen erlebte Gesamtbelastung durch das Studium? <sup>#</sup>	4.46	0.99

Anmerkungen: <sup>#</sup> aus Albrecht und Nordmeier (2013a, 2013b) und Schecker et al. (2006) in die vorliegende Studierendenbefragung integriert.

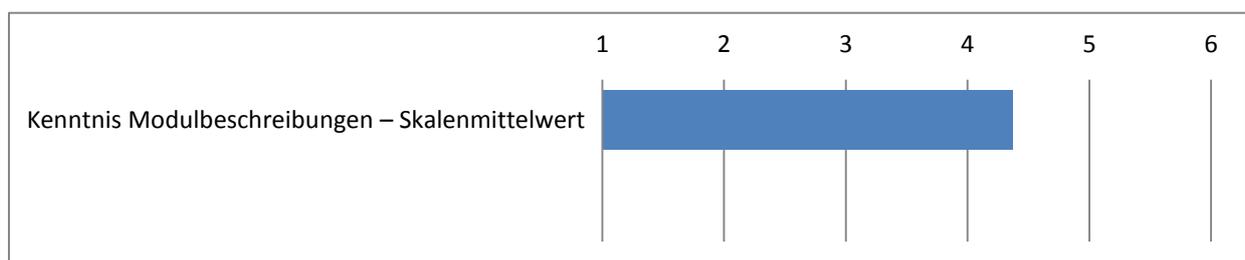
Alle Studierenden, die an der Befragung teilnahmen, weisen im Mittel eine moderat erhöhte Gesamtbelastung auf.

## 6. Studier- und Lernverhalten

Im Folgenden werden die Einschätzung der Kenntnis der Modulbeschreibungen und die Ausprägungen in den Lernschwierigkeiten der teilnehmenden Studierenden berichtet.

### 6.1. Kenntnis der Modulbeschreibungen

Abbildung 19 Mittelwerte: Kenntnis Modulbeschreibungen



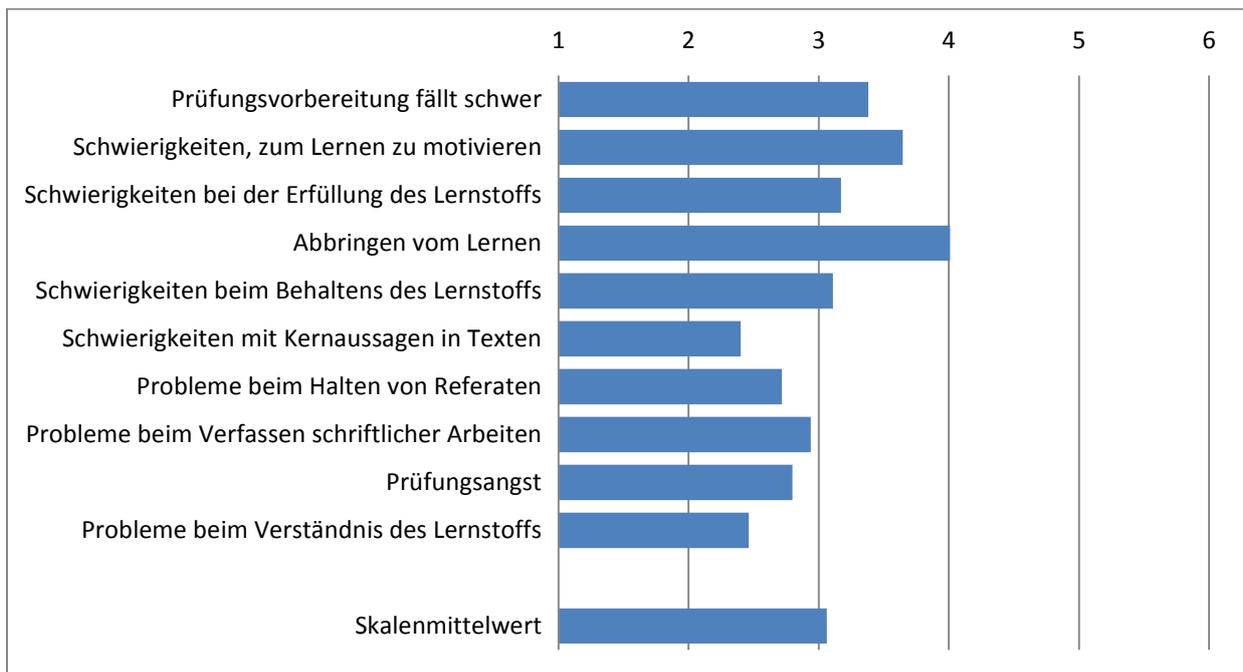
**Tabelle 20 Mittelwerte: Kenntnis Modulbeschreibungen**

<b>Kenntnis Modulbeschreibungen – Skalenmittelwert</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>
Wie gut kennen Sie die Modulbeschreibungen Ihres Studienfachs?	4.37	1.17

Die Studierenden weisen eine gute Kenntnis über die modularen Beschreibungen ihres jeweiligen Studienganges auf.

## 6.2. Lernschwierigkeiten

**Abbildung 20 Mittelwerte: Lernschwierigkeiten**



**Tabelle 21 Mittelwerte: Lernschwierigkeiten**

<b>Lernschwierigkeiten – Mittelwerte der einzelnen Items</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b><math>\alpha^{\circ}</math></b>
Die Vorbereitung auf Prüfungen fällt mir schwer.	3.38	1.36	--
Ich habe Schwierigkeiten, mich zum Lernen zu motivieren.	3.65	1.49	--
Ich habe Schwierigkeiten bei der Erfüllung des Lernstoffs.	3.17	1.35	--
Ich lasse mich oft durch andere Dinge vom Lernen abbringen.	4.01	1.48	--
Es fällt mir schwer, den Lernstoff zu behalten.	3.11	1.41	--
Ich habe Schwierigkeiten, aus einem Text die Kernaussagen herauszuarbeiten.	2.40	1.32	--
Ich habe Probleme beim Halten von Referaten.	2.72	1.63	--
Ich habe Probleme beim Verfassen schriftlicher Arbeiten.	2.94	1.51	--
Ich leide unter Prüfungsangst.	2.80	1.67	--
Ich habe oft Probleme beim Verständnis des Lernstoffs in Lehrveranstaltungen.	2.46	1.25	--
<b>Lernschwierigkeiten – Skalenmittelwert</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	
	3.06	0.94	.85

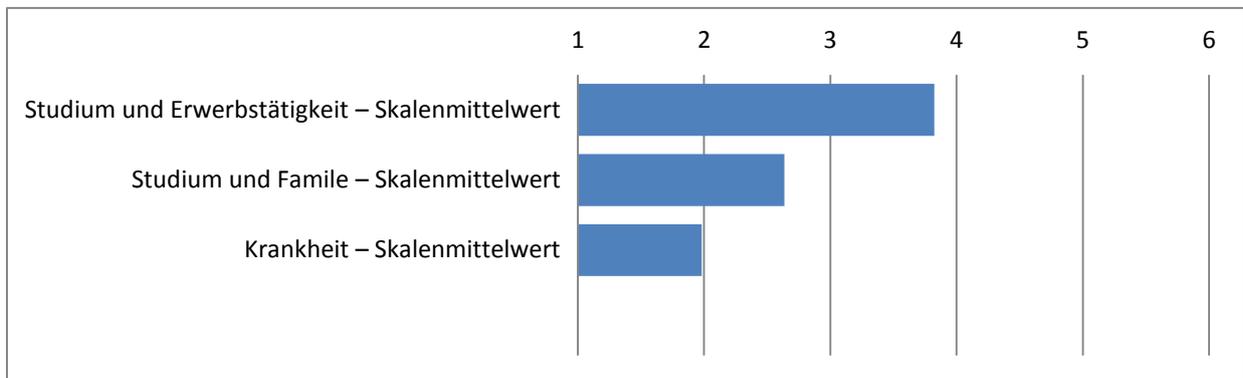
Anmerkungen:  $\alpha^{\circ}$ Reliabilität.

Die Studierenden zeigen nur (sehr) geringe Ausprägungen in den Lernschwierigkeiten mit Ausnahme des Abbringens vom Lernen durch andere Dinge. Die Schwierigkeit, sich zum Lernen zu motivieren wurde von den Befragungsteilnehmenden im Mittel als zweithöchste Ausprägung angegeben.

## 7. Kontextbedingungen

Die Studierenden wurden gebeten, folgende Kontextbedingungen einzuschätzen: Schwierigkeiten in der Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit (im Falle einer solchen Tätigkeit im Studium), in der Vereinbarkeit von Studium und Familie/familiären Verpflichtungen. Des Weiteren wurde eine mögliche Belastung durch Krankheit erhoben.

**Abbildung 21 Mittelwerte: Schwierigkeiten**



**Tabelle 22 Mittelwerte: Schwierigkeiten**

Skalenmittelwerte	<i>M</i>	<i>SD</i>
Es ist für mich sehr schwierig, Studium und Erwerbstätigkeit zu vereinbaren.	3.82	1.58
Es ist für mich sehr schwierig, Studium und Familie zu vereinbaren.	2.64	1.59
Ich bin häufig krank.	1.98	1.33

*Anmerkungen:* 68.6 % der Studierenden gehen einer Erwerbstätigkeit während des Studiums nach.

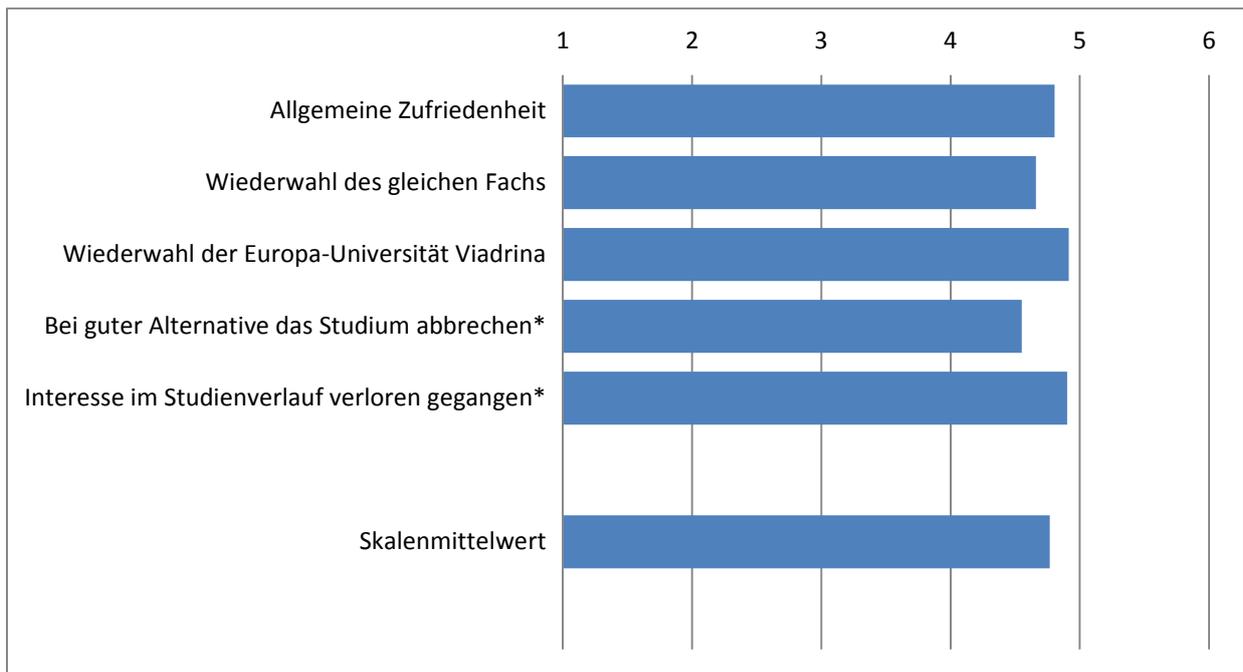
68.6 % der befragten Studierenden gehen einer Erwerbstätigkeit während des Studiums nach und weisen eine mittlere Belastungswahrnehmung auf. Schwierigkeiten in der Vereinbarkeit zwischen Studium und Familie sind nicht zu ermitteln: Die Befragten negierten diese Schwierigkeiten. Eine Beeinträchtigung durch Krankheit liegt entlang der deskriptiven Daten nicht vor.

## 8. Studienerfolg

Der Studienerfolg wird in der vorliegenden Befragung aller Studierenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) durch folgende Konstrukte abgebildet: Studienzufriedenheit, Kompetenzzuwachs sowie Studium nach Plan (Absolvieren vorhergesehener Prüfungen).

### 8.1. Studienzufriedenheit

Abbildung 22 Mittelwerte: Studienzufriedenheit



Anmerkungen: \*Umpolung erforderlich.

Tabelle 23 Mittelwerte: Studienzufriedenheit

Studienzufriedenheit – Mittelwerte der einzelnen Items	<i>M</i>	<i>SD</i>	$\alpha^{\circ}$
Im Allgemeinen bin ich mit meinem Studiengang/Studium zufrieden.	4.81	1.08	--
Ich würde das gleiche Fach wieder wählen.	4.66	1.46	--
Ich würde wieder an der Europa-Universität Viadrina studieren.	4.92	1.33	--
Wenn ich eine gute Alternative hätte, würde ich das Studium abbrechen.*	4.55	1.61	--
Mein Interesse am Studienfach ist im Verlauf meines Studiums weitgehend verloren gegangen.*	4.90	1.34	--
Studienzufriedenheit – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>	
	4.77	1.07	.84

Anmerkungen:  $^{\circ}$ Reliabilität, \*Umpolung erforderlich.

Alle Studierenden charakterisieren sich durch eine hohe gemittelte Studienzufriedenheit: So weisen die Studierenden eine hohe allgemeine Zufriedenheit mit ihrem jeweiligen Studiengang auf und würden das gleiche Fach, aber auch den Studienstandort Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) wieder wählen.

## 8.2. Kompetenzzuwachs – Fachliches Wissen

Abbildung 23 Mittelwerte: Fachliches Wissen

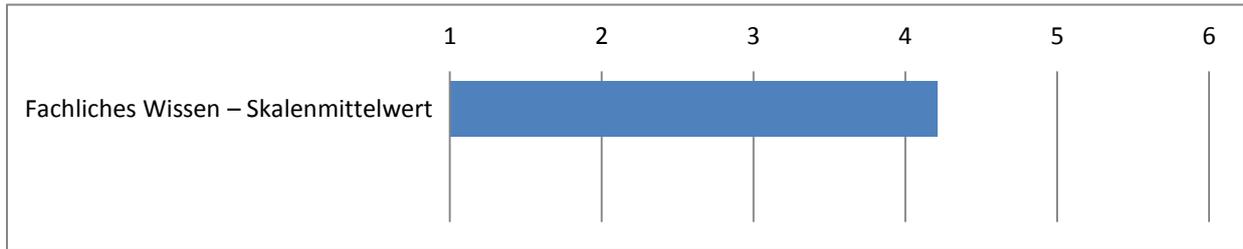


Tabelle 24 Mittelwerte: Fachliches Wissen

Fachliches Wissen – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>
Ich habe im letzten Semester viel gelernt, was den Erwerb fachlichen Wissens betrifft.	4.21	1.40

Alle Studierenden berichteten von einem zufriedenstellenden Kompetenzzuwachs hinsichtlich des fachlichen Wissens.

## 8.3. Absolvieren vorhergesehener Prüfungen

Abbildung 24 Mittelwerte: Absolvieren von Prüfungen

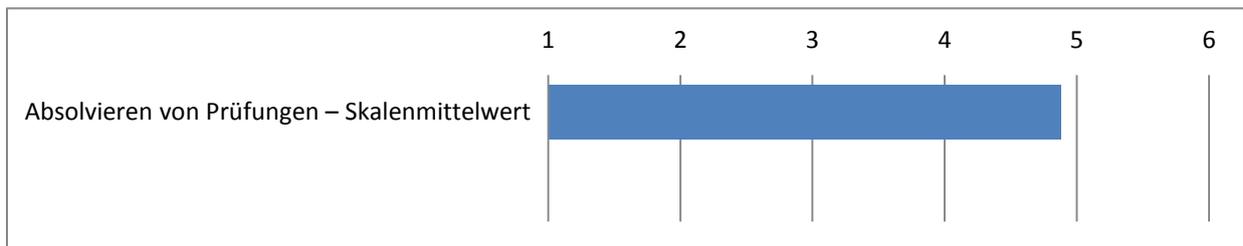


Tabelle 25 Mittelwerte: Absolvieren von Prüfungen

Absolvieren von Prüfungen – Skalenmittelwert	<i>M</i>	<i>SD</i>
Ich habe bisher die vorgesehenen Prüfungen der von mir belegten Lehrveranstaltungen absolviert.	4.88	1.43

Die Studierenden stimmten der Frage des Absolvierens vorhergesehener Prüfungen zu.

## 9. Optimierungsvorschläge/Anmerkungen

Im Rahmen der vorliegenden Studierendenbefragung erhielten die Befragten die Möglichkeit, in einem offenen Antwortformat Optimierungsvorschläge sowie Anmerkungen zum Studienfach zu äußern.

Die Angaben der Studierenden wurden kategorisiert und in quantifizierbare Kategorien überführt, deren Häufigkeiten der folgenden Tabelle zu entnehmen sind. Die Inhalte der Kategorien werden im Anschluss an die Tabelle berichtet.

**Tabelle 26** Kategorien und Häufigkeiten der Optimierungsvorschläge

<b>Optimierungsvorschläge</b>	<b>Anzahl (N)</b>
Inhaltliche Ausgestaltung des Studiums	96
Studien- und Prüfungsorganisation	86
Sonstiges	61
Studien- und Prüfungsanforderungen	42
Betreuung und Unterstützung	40
Beratung und Information	38
Lehrqualität	25
Praxisanteil	23
Räume/Infrastruktur	23
Bibliothek	22
Sprachausbildung	15
Evaluation	11
Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit	8
Anerkennung/Anrechnung von externen (Studien-)Leistungen	6
Vereinbarkeit mit Familie und Erwerbstätigkeit	5
Internetseite	5
E-Learning und Multimedia	4

Die häufigsten Anmerkungen fanden entlang der Kategorie *Inhaltliche Ausgestaltung des Studiums* statt: Viele Anmerkungen der Studierenden spiegeln ihre jeweiligen Studiengänge wider, die sich in einer stetigen Fortentwicklung befinden: Anmerkungen fanden beispielsweise zur Verknüpfung der Theorie mit den praktischen Anteilen, zur inhaltlichen Breite des Lehrangebotes oder der Wahl von Modulen statt.

Im Bereich der *Studien- und Prüfungsorganisation* – der Kategorie mit der zweithäufigsten Nennung – berichteten die Studierenden unter anderem eine bessere Abstimmung von Themenschwerpunkten, Absprachen mit angrenzenden universitären Einrichtungen oder die Organisation der Prüfungen.

Die dritthäufigste Kategorie – die Kategorie der sonstigen Angaben – subsummiert alle Angaben, die in den oben genannten Kategorien nicht abgebildet werden könnten.

In den Nennungen zu den *Studien- und Prüfungsanforderungen* wurden Angaben zu den Prüfungsanforderungen und zu den unterschiedlichen Auswertungen der verschiedenen Prüfungen gemacht: Entlang der offenen Angaben wünschten sich die Studierenden ein besseres Feedback zu

ihren Prüfungsleistungen oder gaben den Wunsch einer besseren Abstimmung der Prüfungstermine an.

Die Kategorie *Betreuung und Unterstützung*, welche die fünfthäufigste Kategorie darstellt, fasst nicht nur die Betreuung bei der Vorbereitung für die Prüfungen, sondern auch beispielsweise die Unterstützung, wenn es um die Vermittlung von Lerntechniken oder verschiedenen Lernstrategien oder wenn es um die Prüfungsvorbereitung geht, zusammen.

Die sechsthäufigste Kategorie *Beratung und Information* gaben die Studierenden an, wenn es um Informationen über den Studiengang, zum Übergang in das Berufsleben oder um die Ausgestaltung eines individuellen Studienverlaufsplanes geht.

## 10. Zusammenfassung

### 10.1. Eingangsvoraussetzungen

1083 Studierende der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) mit einem Durchschnittsalter von 24.29 Jahren nahmen an der Online-Befragung teil. 35 Studierende gaben an, mit Kind zu studieren und 33 Studierende gaben an, als Teilzeitstudierende immatrikuliert zu sein beziehungsweise eine individuelle Teilzeitstudienvereinbarung abgeschlossen zu haben.

77.4 % der Befragten weisen die deutsche Staatsbürgerschaft, 17.1 % eine andere und 5.5 % mehr als nur eine Staatsbürgerschaft auf. Von den Befragten geben 83.9 % an, eine Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben zu haben und weisen eine durchschnittliche Hochschulzugangsberechtigungsnote von 2.32 auf. 11.4 % der befragten Studierenden verfügten vor der Aufnahme des Studiums an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) über eine abgeschlossene Berufsausbildung und 42.0 % über Studierenerfahrungen.

Von den befragten Studierenden gaben 31.7 % an, im Rahmen des Studiums bereits ein oder mehrere Semester im Ausland studiert zu haben. Die hohe Anzahl an Studierenden, die zeitweilig ihr Studium im Ausland fortsetzen, steht im Einklang mit dem Leitbild der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und der damit verbundenen Internationalität. Annähernd alle Studierenden gaben an, dass das gewählte Studienfach dem Studienwunsch entspricht.

Die Studierenden weisen verschiedene Finanzierungsquellen für das Studium auf: Neben der Finanzierung durch die Eltern stellt eine Erwerbstätigkeit parallel zum Studium einen relevanten Aspekt zur Studienfinanzierung dar. Zentrale Finanzierungsschwerpunkte sind demnach die Unterstützung durch die Eltern sowie eine Erwerbstätigkeit.

Hinsichtlich der Studienwahlmotive ist das Fachinteresse als intrinsisches Studienwahlmotiv bei allen Studierenden stark ausgeprägt. Ein Interesse an den Studienfachinhalten stellt bei allen Studierenden einen relevanten Aspekt dar.

In der Informiertheit hinsichtlich der Studienanforderungen, Berufsperspektiven und Lern- und Arbeitsformen in den jeweiligen Studiengängen schätzen sich alle Studierenden in ihren jeweiligen Fächern gut ein.

## 10.2. Studienbedingungen

Die Bewertungen der Studienbedingungen stellen den zentralen Ansatz für die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität im Bereich Studium und Lehre an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) im Sinne des universitären Qualitätsmanagements dar.

Der Aufbau und die Struktur des jeweiligen Studienganges werden insgesamt als gut bewertet.

Die inhaltliche Ausgestaltung des Studienfaches wird von den Studierenden als gut bewertet. Auf deskriptiver Basis werden innerhalb der Skala die inhaltliche Ausgestaltung, die inhaltliche Breite des Lehrangebots, die Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten im Studiengang, der Erwerb fachlicher Grundlagen und der Einbezug aktueller Forschungsergebnisse besser bewertet als die Verknüpfung von Theorie- und Praxisanteilen und der Erwerb berufsrelevanter Qualifikationen.

Geht es um die Studien- und Prüfungsorganisation, so charakterisieren sich die Studierenden durch hohe Mittelwerte – mit Ausnahme, wenn es um das Feedback durch die Lehrenden nach den Prüfungen angeht: Auf deskriptiver Basis weist dieses Item eine geringere Ausprägung im Vergleich zu den anderen Items der beschriebenen Skala auf.

Im Rahmen der universitären Ausstattung kennzeichnet sich die Gruppe der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, durch eine hohe Zufriedenheit mit den Vorlesungs- und Seminarräumen sowie mit der Verfügbarkeit des Lernmaterials. Die Aktualität und insbesondere die Stückzahl der Fachliteratur werden mit einer geringeren Zufriedenheit bewertet. Während die Befragten mit den PC-Rechercheplätzen in der Universitätsbibliothek zufrieden sind, weisen sie eine geringere Zufriedenheit mit den auf dem gesamten Universitätscampus vorhandenen stationären PC-Arbeitsplätzen auf.

Die Lehrqualität wird von allen Studierenden mit einer hohen Zufriedenheit bewertet.

Studierende, die eine Fachstudienberatung in Anspruch genommen haben, kennzeichnen sich insgesamt durch eine ausgeprägte Zufriedenheit.

Alle Studierenden weisen eine hohe Ausprägung im Studienklima auf – eine große Konkurrenz zwischen den Studierenden, ein zu großer Leistungsdruck, eine unangenehme Arbeitsatmosphäre in den Lerngruppen oder Schwierigkeiten in der Kontaktaufnahme mit anderen Studierenden oder Ansprechpersonen werden demnach nicht (verstärkt) wahrgenommen.

Die Gesamtbelastung durch das Studium wird durch die Studierenden als moderat wahrgenommen.

## 10.3. Studier- und Lernverhalten

Die Kenntnisse über die Modulbeschreibungen in den Studiengängen sind bei den Studierenden gut ausgeprägt.

Die Studierenden zeigen fakultätsübergreifend nur geringe Ausprägungen in den Lernschwierigkeiten mit Ausnahme des Abbringens vom Lernen durch andere Dinge, gefolgt von der Schwierigkeit, sich zum Lernen zu motivieren.

## **10.4. Kontextbedingungen**

68.6 % der befragten Studierenden gehen während des Studiums einer Erwerbstätigkeit nach und weisen eine mittlere Belastungswahrnehmung auf. Schwierigkeiten in der Vereinbarkeit zwischen Studium und Lehre sind nicht zu ermitteln: Die Befragten negieren diese Schwierigkeiten.

## **10.5. Studienerfolg**

Alle Studierenden weisen eine hohe Studienzufriedenheit mit ihrem Studiengang auf und würden beispielsweise das gleiche Fach, aber auch den Studienstandort Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) wieder wählen.

Die befragten Studierenden berichteten von einem zufriedenstellenden Kompetenzzuwachs hinsichtlich des fachlichen Wissens.

## **10.6. Optimierungsvorschläge/Anmerkungen**

Die befragten Studierenden erhielten die Möglichkeit, Anmerkungen und Optimierungsvorschläge für ihren Studiengang anzugeben, wovon ein Teil der Studierenden Gebrauch machte: Anmerkungen und Optimierungsvorschläge wurden beispielsweise zur Verknüpfung der Theorie mit den praktischen Anteilen oder zur inhaltlichen Breite des Lehrangebotes und der Wahl von Modulen angegeben.

Im Bereich der Studien- und Prüfungsorganisation wünschten sich die Studierenden zum Beispiel eine bessere Abstimmung von Themenschwerpunkten, Absprachen mit angrenzenden universitären Einrichtungen oder die Organisation der Prüfungen.

Entlang der offenen Angaben wünschten sich die Studierenden im Bereich der Studien- und Prüfungsanforderungen ein besseres Feedback zu ihren Prüfungsleistungen oder gaben den Wunsch nach einer besseren Abstimmung der Prüfungstermine an.

Des Weiteren wurden im geringeren Ausmaß beispielsweise Anmerkungen zur Betreuung bei der Vorbereitung für die Prüfungen, zur Unterstützung wenn es um die Vermittlung von Lerntechniken und Lernstrategien oder wenn es um die Prüfungsvorbereitung geht, gemacht.

Die sechsthäufigste Kategorie der Beratung und Information gaben die Studierenden an, wenn es um Informationen über den Studiengang, zum Übergang in das Berufsleben oder um die Ausgestaltung eines individuellen Studienverlaufsplanes geht.

## 11. Verzeichnisse

### 11.1. Literaturverzeichnis

- Albrecht, A. & Köster, H. (2013). „Frühe Bildung“ – Ergebnisse einer längsschnittlichen Befragung. *Das Hochschulwesen*, 61, 193-199.
- Albrecht, A. & Nordmeier, V. (2011). Ursachen des Studienabbruchs in Physik. Eine explorative Studie. *Die Hochschule*, 20 (2), 131-145.
- Albrecht, A. & Nordmeier, V. (2013a). Studium der Physik. Untersuchung und Analyse von Bedingungen für einen erfolgreichen Studieneinstieg. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 60, 32-47.
- Albrecht, A. & Nordmeier, V. (2013b). Interventionsstudie im Lehramtsstudium der Physik – dem Erfolg auf der Spur. *PhyDid A, Physik und Didaktik in Schule und Hochschule*, 12, 62-72. Zugriff am 24.09.2015 unter <http://www.phydid.de/index.php/phydid/article/view/404/Artikel%20404>
- Albrecht, A. & Nuyken, J. (2013). *Ergebnisse der Befragung der Studierenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) – Sommersemester 2013*. Zugriff am 24.09.2015 unter [http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Studierendenbefragung\\_2013\\_Druckversion.pdf](http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Studierendenbefragung_2013_Druckversion.pdf)
- Albrecht, A., Nuyken, J. & Ölbey, J. (2014). *Ergebnisse der Befragung von Bewerbenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) - Wintersemester 2014/2015*. Zugriff am 24.09.2015 unter [http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Bewerbendenbefragung\\_WS\\_2014\\_2015\\_Druckversion.pdf](http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Bewerbendenbefragung_WS_2014_2015_Druckversion.pdf)
- Blüthmann, I., Lepa, S. & Thiel, F. (2008). Studienabbruch und -wechsel in den neuen Bachelorstudiengängen. Untersuchung und Analyse von Abbruchgründen. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 11, 406-429.
- Rost, J. (2004). *Lehrbuch Testtheorie - Testkonstruktion* (2., vollst. überarbeitete und erweiterte Aufl.). Bern: Hans Huber.
- Schecker, H., Ziemer, T. & Pawlak, E. (2006). *Empirische Untersuchungen zu Studienverläufen, Studienprofilen und Studienqualität. Abschlussbericht des Projekts „Qualitätsentwicklung für das Studium der Physik und Elektrotechnik“*. Unveröffentlichtes Manuskript, Universität Bremen, FB 1.
- Thiel, F., Blüthmann, I., Lepa, S. & Ficzkó, M. (2007). *Ergebnisse der Befragung der exmatrikulierten Bachelorstudierenden an der Freien Universität Berlin - Sommersemester 2007*. Zugriff am 24.09.2015 unter [http://www.ewi-psy-fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/schulentwicklungsforschung/downloads/Exmatrikuliertenbefragung\\_2007.pdf?1310986825](http://www.ewi-psy-fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/schulentwicklungsforschung/downloads/Exmatrikuliertenbefragung_2007.pdf?1310986825)

Thiel, F., Veit, S., Blüthmann, I., Lepa, S. & Ficzko, M. (2008). *Ergebnisse der Befragung der Studierenden in den Bachelorstudiengängen an der Freien Universität Berlin - Sommersemester 2008*. Zugriff am 24.09.2015 unter <http://www.fu-berlin.de/universitaet/entwicklung/qualitaetsmanagement/bachelorbefragung/bachelorbefragung-2008.pdf?1304061426>

## 11.2. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Allgemeines theoretisches Modell des Studienerfolgs (Thiel et al., 2008, S. 4) .....	6
Abbildung 2	Mittelwerte: Studienwahlmotiv Fachinteresse .....	13
Abbildung 3	Mittelwerte: Studienwahlmotiv Karriere .....	14
Abbildung 4	Mittelwerte: Studienwahlmotiv Parkstudium .....	15
Abbildung 5	Mittelwerte: Studienwahlmotiv Empfehlung .....	15
Abbildung 6	Mittelwerte: Ortswahlmotiv Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	16
Abbildung 7	Mittelwerte: Ortswahlmotiv Familie .....	17
Abbildung 8	Mittelwerte: Informiertheit .....	18
Abbildung 9	Mittelwerte: Aufbau und Struktur .....	19
Abbildung 10	Mittelwerte: Inhaltliche Ausgestaltung .....	20
Abbildung 11	Mittelwerte: Studien- und Prüfungsorganisation .....	21
Abbildung 12	Mittelwerte: Betreuung und Unterstützung .....	22
Abbildung 13	Mittelwerte: Ausstattung/Räumlichkeiten .....	23
Abbildung 14	Mittelwerte: Lehrqualität .....	24
Abbildung 15	Mittelwerte: Studienbegleitende Informationen .....	25
Abbildung 16	Mittelwerte: Fachstudienberatung .....	25
Abbildung 17	Mittelwerte: Studienklima .....	26
Abbildung 18	Mittelwerte: Gesamtbelastungswahrnehmung durch das Studium .....	27
Abbildung 19	Mittelwerte: Kenntnis Modulbeschreibungen .....	27
Abbildung 20	Mittelwerte: Lernschwierigkeiten .....	28
Abbildung 21	Mittelwerte: Schwierigkeiten .....	29
Abbildung 22	Mittelwerte: Studienzufriedenheit .....	30
Abbildung 23	Mittelwerte: Fachliches Wissen .....	31
Abbildung 24	Mittelwerte: Absolvieren von Prüfungen .....	31

### 11.3. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Finanzierungsformen des Studiums .....	11
Tabelle 2	Häufigkeitsangabe der teilnehmenden Studierenden der verschiedenen Studiengänge	12
Tabelle 3	Mittelwerte: Studienwahlmotiv Fachinteresse .....	13
Tabelle 4	Mittelwerte: Studienwahlmotiv Karriere .....	14
Tabelle 5	Mittelwerte: Studienwahlmotiv Parkstudium.....	15
Tabelle 6	Mittelwerte: Studienwahlmotiv Empfehlung.....	15
Tabelle 7	Mittelwerte: Ortswahlmotiv Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	16
Tabelle 8	Mittelwerte: Ortswahlmotiv Familie .....	17
Tabelle 9	Mittelwerte: Informiertheit.....	18
Tabelle 10	Mittelwerte: Aufbau und Struktur .....	19
Tabelle 11	Mittelwerte: Inhaltliche Ausgestaltung.....	20
Tabelle 12	Mittelwerte: Studien- und Prüfungsorganisation .....	21
Tabelle 13	Mittelwerte: Betreuung und Unterstützung .....	22
Tabelle 14	Mittelwerte: Ausstattung/Räumlichkeiten .....	23
Tabelle 15	Mittelwerte: Lehrqualität.....	24
Tabelle 16	Mittelwerte: Studienbegleitende Informationen.....	25
Tabelle 17	Mittelwerte: Fachstudienberatung .....	25
Tabelle 18	Mittelwerte: Studienklima .....	26
Tabelle 19	Mittelwerte: Gesamtbelastungswahrnehmung durch das Studium.....	27
Tabelle 20	Mittelwerte: Kenntnis Modulbeschreibungen .....	28
Tabelle 21	Mittelwerte: Lernschwierigkeiten .....	28
Tabelle 22	Mittelwerte: Schwierigkeiten.....	29
Tabelle 23	Mittelwerte: Studienzufriedenheit.....	30
Tabelle 24	Mittelwerte: Fachliches Wissen .....	31
Tabelle 25	Mittelwerte: Absolvieren von Prüfungen.....	31
Tabelle 26	Kategorien und Häufigkeiten der Optimierungsvorschläge .....	32

## **12. Anhang: Fragebogen**

Dem Anhang kann der Fragebogen, der in der vorliegenden Studierendenbefragung Anwendung fand, entnommen werden.

Die Befragung wurde in Form einer Online-Erhebung in deutscher und englischer Sprache durchgeführt. Die graphische Darstellung des Fragebogens im Anhang repräsentiert hingegen die deutsche Paper-Pencil-Version dieser Online-Erhebung. Einige Stellen im Fragebogen wiesen eine Filterführung auf.



Bitte so markieren:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.

Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder),

die Vizepräsidentin für Lehre und die Stabsstelle Qualitätsmanagement führen in einem mehrjährigen Projekt mit dem Ziel der Verbesserung der Studierbarkeit und der Studienzufriedenheit eine Befragung aller Studierenden durch.

Ziel der anonymen Befragung ist die Ermittlung der Zufriedenheit mit den universitären Studienbedingungen, beispielsweise mit der Studienstruktur, der inhaltlichen Ausgestaltung, der Studien- und Prüfungsorganisation oder den Beratungs- und Unterstützungsangeboten, welche sich auf das individuelle Studierverhalten und somit auch auf einen erfolgreichen Studienverlauf auswirken können.

Die Erhebung dient der Identifikation von Verbesserungsmöglichkeiten im Studienangebot und gibt Ihnen die Möglichkeit, aktiv Einfluss auf die Gestaltung im Bereich Studium und Lehre zu nehmen. Daher bitten wir Sie um Ihre aktive Teilnahme! Die Teilnahme ist freiwillig.

Ihre Namen und Adressen werden nicht erfasst. Ihre Daten werden nicht personenbezogen, sondern gruppenbezogen ausgewertet und schließlich anonym dargestellt. Das bedeutet, dass niemand aus den Ergebnissen erkennen kann, von welcher Person welche Angaben gemacht worden sind.

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir 100 Gutscheine von amazon.de zu je 20,00 Euro. Für die Verlosung der Gutscheine werden automatisiert 100 E-Mail-Kontaktdaten der Teilnehmenden im Zufallsverfahren ermittelt. Für die Übermittlung des Gutscheines benötigen wir Ihre E-Mail-Kontaktdaten und Ihren Namen. Diese Teilnahme ist freiwillig, das heißt es steht Ihnen frei, ob Sie an der Verlosung und Übermittlung des Gutscheincodes teilnehmen möchten. Die hier erfassten Kontaktdaten werden ausschließlich für die Übermittlung des Gutscheincodes im Zusammenhang mit dieser Befragung verwendet und gespeichert. Nach Zustellung des Gutscheincodes werden die hier erfassten Kontaktdaten sofort und vollständig gelöscht. Eine Barauszahlung des Gutscheines ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die für die Befragung verwendeten E-Mail-Kontaktdaten und die Angaben aus der Befragung werden im Sinne des Datenschutzes getrennt voneinander gespeichert – eine Zusammenführung ist nicht möglich.

Diese anonyme Befragung findet unter Zustimmung des Datenschutzbeauftragten der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) statt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weiterführende Infos beim Projektverantwortlichen Dr. André Albrecht ([aalbrecht@europa-uni.de](mailto:aalbrecht@europa-uni.de))

1. Im Folgenden bitten wir Sie um einige Angaben zu Ihrer Person, zu Ihrem Studium sowie zu Ihren Studienvoraussetzungen.

1.1 Geben Sie bitte Ihr Alter an.

10er	<input type="checkbox"/>									
1er	<input type="checkbox"/>									
	x0	x1	x2	x3	x4	x5	x6	x7	x8	x9

1.2 Nennen Sie bitte Ihr Geschlecht.

weiblich

männlich

anderes

1.3 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

deutsch

andere

mehr als nur eine

1.4 Haben Sie Kinder?

ja

nein

## 1. Im Folgenden bitten wir Sie um einige Angaben zu Ihrer Person, zu Ihrem Studium sowie zu Ihren Studienvoraussetzungen. [Fortsetzung]

- 1.5 In welchem Studiengang sind Sie immatrikuliert?
- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Deutsches Recht für ausländische Juristen (LL. M.)      | <input type="checkbox"/> Europäische Kulturgeschichte (Master)                              | <input type="checkbox"/> Europäisches Wirtschaftsrecht (Master)             |
| <input type="checkbox"/> European Studies (Master)                               | <input type="checkbox"/> German and Polish Law (Bachelor)                                   | <input type="checkbox"/> German and Polish Law (Master)                     |
| <input type="checkbox"/> Human Rights and Genocide Studies (Master)              | <input type="checkbox"/> Interkulturelle Germanistik (Bachelor)                             | <input type="checkbox"/> International Business Administration (Bachelor)   |
| <input type="checkbox"/> International Business Administration (Master)          | <input type="checkbox"/> International Human Rights and Humanitarian Law (Master)           | <input type="checkbox"/> Internationale Betriebswirtschaftslehre (Bachelor) |
| <input type="checkbox"/> Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas (Master)   | <input type="checkbox"/> Kulturmanagement und Kulturtourismus (Master)                      | <input type="checkbox"/> Kulturwissenschaften (Bachelor)                    |
| <input type="checkbox"/> Kulturwissenschaften und Komplementäre Medizin (Master) | <input type="checkbox"/> Literaturwissenschaft: Ästhetik - Literatur - Philosophie (Master) | <input type="checkbox"/> Soziokulturelle Studien (Master)                   |
| <input type="checkbox"/> Magister des Rechts                                     | <input type="checkbox"/> Mediation (Master)   | <input type="checkbox"/> Public Policy (Master)                             |
| <input type="checkbox"/> Recht und Wirtschaftswirtschaft und Recht (Bachelor)    | <input type="checkbox"/> Rechtswissenschaften (1. Juristische Prüfung)                      | <input type="checkbox"/> Schutz europäischer Kulturgüter (Master)           |
| <input type="checkbox"/> Sprachen, Kommunikation und Kulturen in Europa (Master) | <input type="checkbox"/> Sonstiger Studiengang  |   |
- 1.6 Sind Sie als Teilzeitstudierende/r immatrikuliert oder haben Sie eine individuelle Teilzeitstudienvereinbarung abgeschlossen?  ja  nein
- 1.7 Entspricht das von Ihnen studierte Fach Ihrem Studienwunsch?  ja  nein
- 1.8 In welchem Fachsemester studieren Sie aktuell an der Europa-Universität Viadrina (z.B. in Ihrem aktuellen Bachelor- oder Masterstudium)?
- |      |                          |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|------|--------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 10er | <input type="checkbox"/> |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 1er  | <input type="checkbox"/> |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|      | x0                       | x1 | x2 | x3 | x4 | x5 | x6 | x7 | x8 | x9 |
- 1.9 Haben Sie im Rahmen Ihres Studiums bereits ein oder mehrere Semester im Ausland studiert?  ja  nein

## 2. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Zeit vor Ihrem Studium.

- 2.1 Haben Sie vor Aufnahme des Studiums bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen?  ja  nein
- 2.2 Haben Sie vor Aufnahme des Studiums zuvor schon einmal an einer Hochschule studiert?  ja  nein
- 2.3 Bitte geben Sie die Art Ihres Hochschulzugangs an.  ausländisches Abitur  deutsches Abitur  ohne Abitur
- 2.4 Bitte geben Sie die Durchschnittsnote Ihres Hochschulreifezeugnisses (Abitur) an (z.B. 2,5).
- |   |                          |    |                          |    |                          |    |                          |    |                          |    |
|---|--------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|----|
| 1 | <input type="checkbox"/> | 2  | <input type="checkbox"/> | 3  | <input type="checkbox"/> | 4  | <input type="checkbox"/> | 5  | <input type="checkbox"/> |    |
| 0 | <input type="checkbox"/> | 1  | <input type="checkbox"/> | 2  | <input type="checkbox"/> | 3  | <input type="checkbox"/> | 4  | <input type="checkbox"/> |    |
|   | x0                       | x1 | x2                       | x3 | x4                       | x5 | x6                       | x7 | x8                       | x9 |

## 2. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Zeit vor Ihrem Studium. [Fortsetzung]

- 2.5 Bitte geben Sie den höchsten berufsqualifizierenden Abschluss Ihrer Mutter an.
- keine abgeschlossene Berufsausbildung
- abgeschlossene Berufsausbildung (nicht akademisch)
- akademische Ausbildung
- 2.6 Bitte geben Sie den höchsten berufsqualifizierenden Abschluss Ihres Vaters an.
- Weiß ich nicht.
- keine abgeschlossene Berufsausbildung
- abgeschlossene Berufsausbildung (nicht akademisch)
- akademische Ausbildung
- Weiß ich nicht.

## 3. Was hat Sie zur Einschreibung in Ihr Studienfach veranlasst?

- 3.1 Ich hatte großes Interesse für dieses Fach. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.2 Dass ich studieren wollte, war klar, die Wahl des Studienfachs kam aber eher zufällig zustande. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.3 Ich hatte keine bessere Idee. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.4 Ich schätzte meine Begabung / meine Fähigkeiten für dieses Fach hoch ein. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.5 Mich hat dieses Fach schon zu meiner Schulzeit sehr interessiert. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.6 Mit dem Studium dieses Faches schienen gute Aussichten auf einen Arbeitsplatz verbunden. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.7 Mit dem Studium dieses Faches schienen mir gute Aufstiegsmöglichkeiten verbunden. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.8 Mit dem Studium dieses Faches schienen mir gute Verdienstmöglichkeiten verbunden. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.9 Das Studium dieses Faches erschien mir eine Vielzahl beruflicher Möglichkeiten zu eröffnen. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.10 Die Wahl wurde mir von Verwandten oder Freunden nahe gelegt. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 3.11 Ich habe keine Zulassung in meinem Wunschfach erhalten. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu

## 4. Welche Rolle spielten folgende Gründe für Ihre Entscheidung, an der Europa-Universität Viadrina zu studieren?

- 4.1 In meinem Studienfach hat die Europa-Universität Viadrina einen guten Ruf. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 4.2 Es gab an der Europa-Universität Viadrina besondere inhaltliche Akzentsetzungen im Studienangebot. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 4.3 Die Europa-Universität Viadrina wurde mir von anderen Studierenden empfohlen. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 4.4 Ich konnte so bei meiner Familie wohnen (bleiben). trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 4.5 Ich wollte gerne in Berlin-Brandenburg wohnen bleiben. trifft gar nicht zu       trifft völlig zu
- 4.6 Der von mir gewünschte Studiengang wurde nur hier angeboten.  ja  nein
- 4.7 Ich habe nur an der Europa-Universität Viadrina eine Zulassung erhalten.  ja  nein



### 5. Wie gut war Ihr Informationsstand vor Aufnahme Ihres Studiums bezüglich folgender Aspekte?

- |  |                  |                          |                          |                          |                          |                          |                          |          |
|--|------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|
| 5.1 Studienanforderungen                                   | sehr<br>schlecht | <input type="checkbox"/> | sehr gut |
| 5.2 Berufsperspektiven, die mit dem Studium verbunden sind | sehr<br>schlecht | <input type="checkbox"/> | sehr gut |
| 5.3 Lern- und Arbeitsformen                                | sehr<br>schlecht | <input type="checkbox"/> | sehr gut |

### 6. Wie beurteilen Sie das von Ihnen studierte Fach hinsichtlich folgender Aspekte?

- |   |                  |                          |                          |                          |                          |                          |                          |          |
|---|------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|
| 6.1 Aufbau und Struktur   | sehr<br>schlecht | <input type="checkbox"/> | sehr gut |
| 6.2 Inhaltliche Breite des Lehrangebots / Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten im Studiengang | sehr<br>schlecht | <input type="checkbox"/> | sehr gut |
| 6.3 Erwerb fachlicher Grundlagen  | sehr<br>schlecht | <input type="checkbox"/> | sehr gut |
| 6.4 Einbezug aktueller Forschungsergebnisse   | sehr<br>schlecht | <input type="checkbox"/> | sehr gut |
| 6.5 Verknüpfung von Theorie- und Praxisanteilen   | sehr<br>schlecht | <input type="checkbox"/> | sehr gut |
| 6.6 Erwerb berufsrelevanter Qualifikationen   | sehr<br>schlecht | <input type="checkbox"/> | sehr gut |

### 7. Bitte bewerten Sie im Allgemeinen Ihr Studienfach.

- |  |                        |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                     |
|--|------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|
| 7.1 Die Qualifikationsziele in den Modulbeschreibungen sind verständlich.  | trifft gar<br>nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig<br>zu |
| 7.2 Qualifikationsziele und Lehrinhalte stimmen überein.   | trifft gar<br>nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig<br>zu |
| 7.3 Die Lehrveranstaltungen eines Moduls sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.                                     | trifft gar<br>nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig<br>zu |
| 7.4 Die Lehrveranstaltungsformen (z.B. Vorlesungen, Seminare, Übungen ...) sind den Qualifikationszielen angemessen. | trifft gar<br>nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig<br>zu |
| 7.5 Die Prüfungsanforderungen entsprechen den Modulhalten.   | trifft gar<br>nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig<br>zu |
| 7.6 Die Prüfungstermine sind im Allgemeinen gut organisiert.   | trifft gar<br>nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig<br>zu |
| 7.7 Nach den Prüfungen erfolgt im Allgemeinen durch die Lehrenden ein Feedback.                                      | trifft gar<br>nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig<br>zu |

### 8. Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuung und Unterstützung durch die Lehrenden Ihres Studienfachs hinsichtlich folgender Aspekte?

- |  |                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                   |
|--|---------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| 8.1 Vermittlung von Lerntechniken und -strategien                                      | sehr<br>unzufrieden | <input type="checkbox"/> | sehr<br>zufrieden |
| 8.2 Vermittlung von Grundkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Recherche ...) | sehr<br>unzufrieden | <input type="checkbox"/> | sehr<br>zufrieden |
| 8.3 Unterstützung bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten                                 | sehr<br>unzufrieden | <input type="checkbox"/> | sehr<br>zufrieden |
| 8.4 Betreuung beim Abfassen von Hausarbeiten   | sehr<br>unzufrieden | <input type="checkbox"/> | sehr<br>zufrieden |
| 8.5 Betreuung bei der Vorbereitung von Referaten / Präsentationen                      | sehr<br>unzufrieden | <input type="checkbox"/> | sehr<br>zufrieden |
| 8.6 Prüfungsvorbereitung durch die Lehrenden   | sehr<br>unzufrieden | <input type="checkbox"/> | sehr<br>zufrieden |



### 9. Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung/den Räumlichkeiten?

9.1	Vorlesungsräume/Seminarräume	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	nicht genutzt					
9.2	Universitätsbibliothek: Aktualität der Fachliteratur	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	nicht genutzt					
9.3	Universitätsbibliothek: Stückzahl der Fachliteratur	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	nicht genutzt					
9.4	Universitätsbibliothek: PC-Rechercheplätze (OPAC, Internet etc.)	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	nicht genutzt					
9.5	Stationäre PC-Arbeitsplätze auf dem Universitätscampus	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	nicht genutzt					
9.6	Verfügbarkeit von Lernmaterialien (Moodle, Semesterapparat etc.)	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	nicht genutzt					

### 10. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen.

10.1	Wie zufrieden sind Sie mit den studienbegleitenden Informationen in Ihrem Studiengang insgesamt?	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr zufrieden
10.2	Haben Sie die Fachstudienberatung Ihres Fachs wahrgenommen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
10.3	Wie zufrieden sind Sie mit der Fachstudienberatung Ihres Fachs?	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr zufrieden

### 11. Bitte bewerten Sie im Allgemeinen die Qualität der Lehre in Ihrem Studienfach.

11.1	Im Allgemeinen sind die Lehrenden gut vorbereitet.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
11.2	Im Allgemeinen sind die Lehrveranstaltungen gut strukturiert.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
11.3	Im Allgemeinen ist das Anspruchsniveau angemessen.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
11.4	Im Allgemeinen sind die Lehrinhalte interessant.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
11.5	Im Allgemeinen sind die Lehrveranstaltungen abwechslungsreich gestaltet.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
11.6	Im Allgemeinen sind die Lehrenden engagiert.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
11.7	Im Allgemeinen sind die erforderlichen Lernmaterialien (Skripte etc.) leicht verfügbar.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					

### 12. Bitte bewerten Sie Ihre Studiensituation im Hinblick auf das soziale Klima.

12.1	Es ist schwierig, Kontakte zu anderen Studierenden zu finden.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
12.2	Es herrscht eine große Konkurrenz zwischen den Studierenden.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
12.3	Es herrscht keine angenehme Arbeitsatmosphäre in den Lerngruppen.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
12.4	Ich finde bei Problemen oft keine Ansprechpersonen.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
12.5	Es ist schwierig, mit Lehrenden in Kontakt zu treten.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
12.6	Es herrscht ein großer Leistungsdruck im Studium.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					
12.7	Ich hatte am Anfang große Orientierungsprobleme im Studium.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	trifft völlig zu					



**12. Bitte bewerten Sie Ihre Studiensituation im Hinblick auf das soziale Klima. [Fortsetzung]**

12.8 Ich habe oft das Gefühl, mit meinen Fragen nicht ernst genommen zu werden.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

**13. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen.**

13.1 Ich habe bisher die vorgesehenen Prüfungen der von mir belegten Lehrveranstaltungen absolviert.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

13.2 Wie gut kennen Sie die Modulbeschreibungen Ihres Studienfachs?      gar nicht             sehr gut

13.3 Wie bewerten Sie persönlich die von Ihnen erlebte Gesamtbelastung durch das Studium?      sehr gering             sehr hoch

**14. Die folgenden Fragen betreffen Ihre individuellen Lernerfahrungen im Studium.**

14.1 Die Vorbereitung auf Prüfungen fällt mir schwer.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

14.2 Ich habe Schwierigkeiten, mich zum Lernen zu motivieren.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

14.3 Ich habe Schwierigkeiten bei der Erfüllung des Lernstoffs.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

14.4 Ich lasse mich oft durch andere Dinge vom Lernen abbringen.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

14.5 Es fällt mir schwer, den Lernstoff zu behalten.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

14.6 Ich habe Schwierigkeiten, aus einem Text die Kernaussagen herauszuarbeiten.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

14.7 Ich habe Probleme beim Halten von Referaten.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

14.8 Ich habe Probleme beim Verfassen schriftlicher Arbeiten.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

14.9 Ich leide unter Prüfungsangst.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

14.10 Ich habe oft Probleme beim Verständnis des Lernstoffs in Lehrveranstaltungen.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

**15. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre familiäre und finanzielle Lebenssituation. Wie finanzieren Sie Ihr Studium hauptsächlich?**

15.1 BAföG       ja       nein

15.2 Eigener Verdienst       ja       nein

15.3 Unterstützung durch Eltern       ja       nein

15.4 Stipendium       ja       nein

15.5 Studien- oder Bildungskredit       ja       nein

15.6 Sonstige Finanzierungsquellen       ja       nein

**16. Inwieweit treffen folgende belastende Lebensumstände auf Ihre Situation zu?**

16.1 Es ist für mich sehr schwierig, Studium und Erwerbstätigkeit zu vereinbaren.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

16.2 Es ist für mich sehr schwierig, Studium und Familie zu vereinbaren.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

16.3 Ich bin häufig krank.      trifft gar nicht zu             trifft völlig zu

### 17. Abschließend bitten wir Sie um eine Gesamteinschätzung Ihres Studiums.

- |   |                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                  |
|---|---------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------|
| 17.1 Im Allgemeinen bin ich mit meinem Studiengang / Studium zufrieden.                         | trifft gar nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig zu |
| 17.2 Ich würde das gleiche Fach wieder wählen.  | trifft gar nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig zu |
| 17.3 Ich würde wieder an der Europa-Universität Viadrina studieren.                             | trifft gar nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig zu |
| 17.4 Wenn ich eine gute Alternative hätte, würde ich das Studium abbrechen.                     | trifft gar nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig zu |
| 17.5 Mein Interesse am Studienfach ist im Verlauf meines Studiums weitgehend verloren gegangen. | trifft gar nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig zu |
| 17.6 Ich habe im letzten Semester viel gelernt, was den Erwerb fachlichen Wissens betrifft.     | trifft gar nicht zu | <input type="checkbox"/> | trifft völlig zu |

17.7 Gibt es Ihrerseits Optimierungsvorschläge sowie Anmerkungen hinsichtlich Ihres Studienfachs?

### Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Eine Veröffentlichung zentraler Ergebnisse erfolgt demnächst.

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir 100 Gutscheine von amazon.de zu je 20,00 Euro. Für die Verlosung der Gutscheine werden automatisiert 100 E-Mail-Kontaktdaten der Teilnehmenden im Zufallsverfahren ermittelt. Für die Übermittlung des Gutscheines benötigen wir Ihre E-Mail-Kontaktdaten und Ihren Namen. Diese Teilnahme ist freiwillig, das heißt es steht Ihnen frei, ob Sie an der Verlosung und Übermittlung des Gutscheincodes teilnehmen möchten. Die hier erfassten Kontaktdaten werden ausschließlich für die Übermittlung des Gutscheincodes im Zusammenhang mit dieser Befragung verwendet und gespeichert. Nach Zustellung des Gutscheincodes werden die hier erfassten Kontaktdaten sofort und vollständig gelöscht. Eine Barauszahlung des Gutscheines ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die für die Befragung verwendeten E-Mail-Kontaktdaten und die Angaben aus der Befragung werden im Sinne des Datenschutzes getrennt voneinander gespeichert – eine Zusammenführung ist nicht möglich.

Nach Abschluss der Befragung werden Sie zur Verlosung weitergeleitet.



